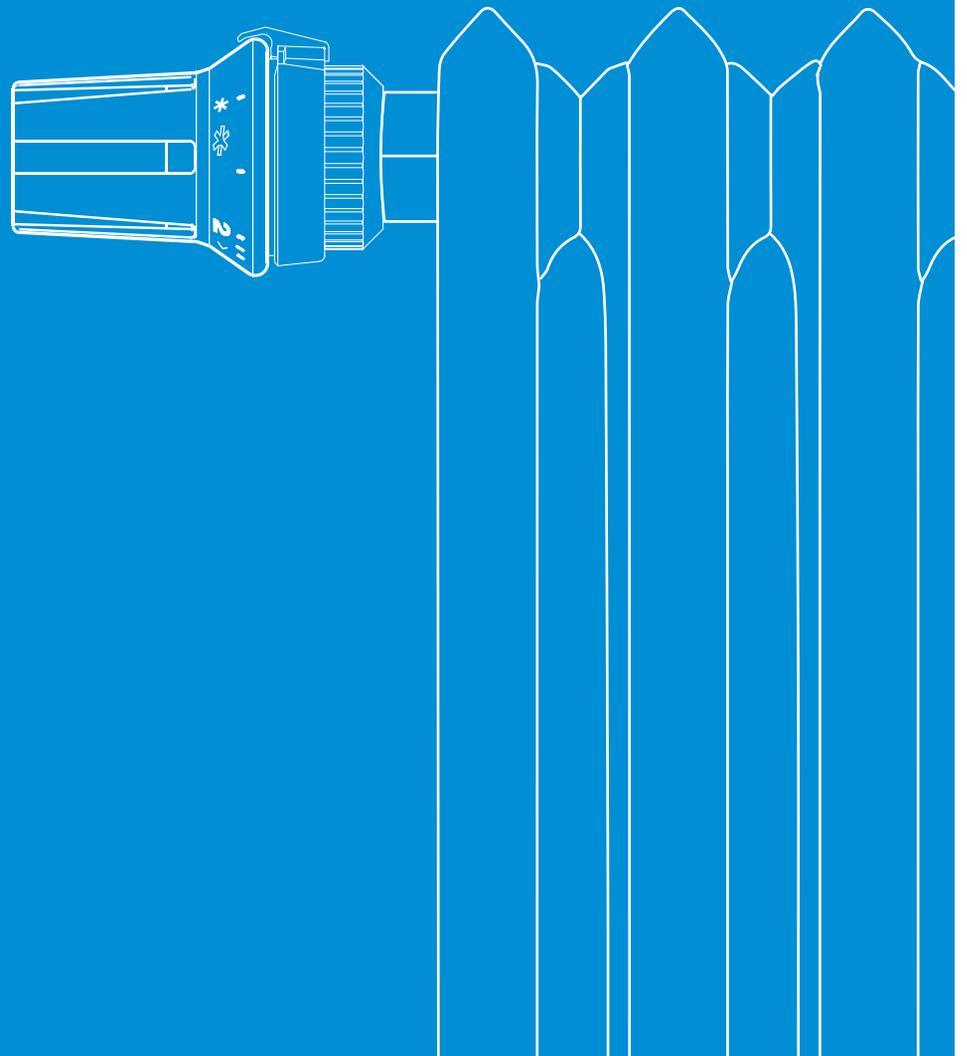
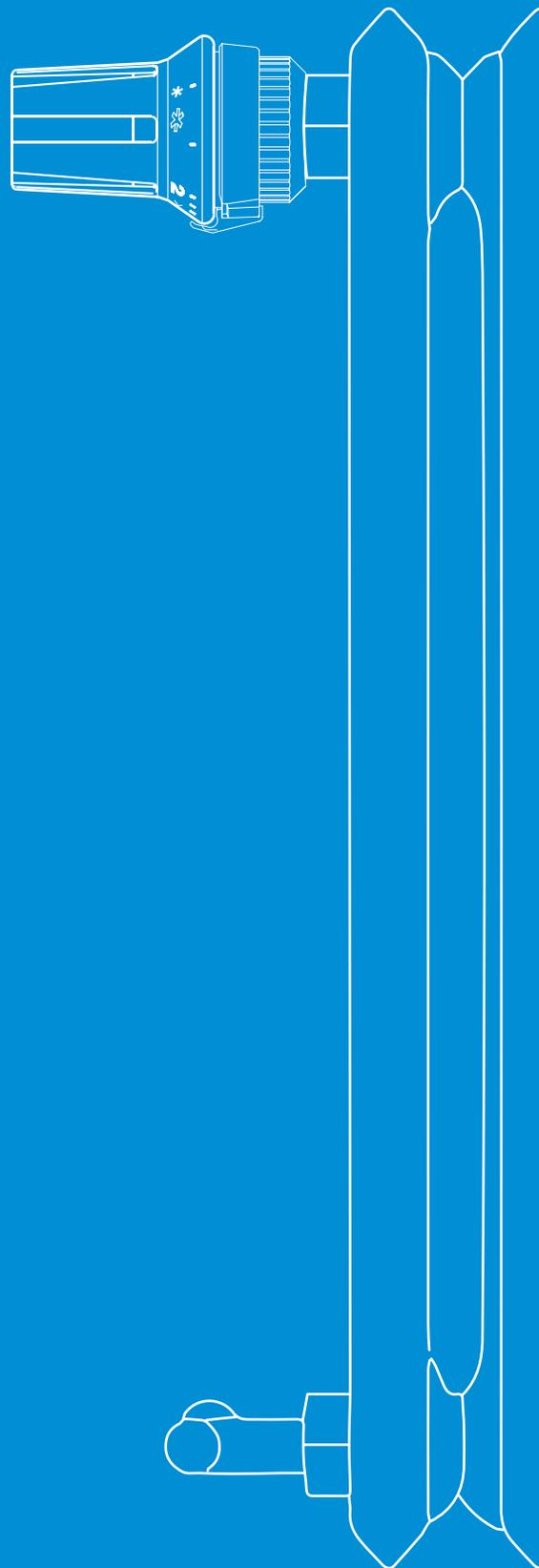


faktenbasiert

Regulierung schaffen





03 Editorial

Von Maximilian Schubert

04 Dem Kommunikationsplattformen-Gesetz fehlt die faktische Grundlage

Aktuelle Berichte werden nicht beachtet

06 EuGH erteilt pauschaler Vorratsdatenspeicherung erneute Absage

Anlasslose Speicherung ist unvereinbar mit Datenschutz

07 Datenschutzbehörde akkreditiert ISPA Aufsichtsbeirat

Überwachungsstelle nimmt Arbeit auf

08 Abstimmungen bei ISPA Generalversammlung 2020 erstmals elektronisch

Plattform ermöglicht anonyme Abstimmungen

10 »Zukunft ist, was wir uns vorstellen können«

Internet Summit Austria 2020

11 EuGH kippt Privacy Shield

Vereinbarung für den Datentransfer in die USA ist ungültig

12 Quo vadis Netzsperrern?

ISPA Vorschlag für ein neues Lösungsmodell

14 Neue Mitglieder stellen sich vor

Amazon
STANDARD Medien AG
Netelligenz e.U.

16 Mitglieder

Stand Oktober 2020

Editorial



Von Maximilian Schubert

»Über 500 Millionen Menschen, die 24 Sprachen sprechen, in 28 Ländern leben, 19 davon in einem Währungsraum, alle vereint in einer Europäischen Union – das bleibt eine der größten politischen und wirtschaftlichen Errungenschaften der Moderne!«

BARACK OBAMA

Einmal mehr stehen wir dieses Jahr wieder vor unvorhersehbareren Monaten als vielen von uns recht ist. Die österreichische Internetwirtschaft hat sich auf Momente wie diesen vorbereitet und wird weiterhin ihren Teil dazu beitragen, dass die Bevölkerung bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben sowohl beruflich als auch privat weiter auf digitale Lösungen zurückgreifen kann.

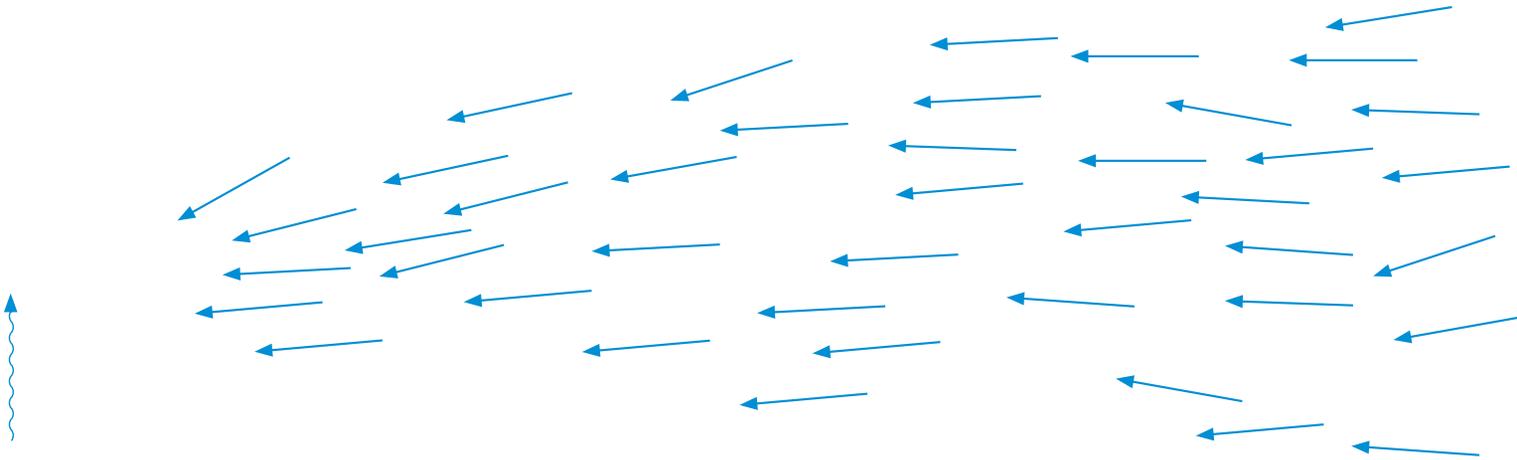
Europaweit sind Regierungen, Behörden und Unternehmen je nach Land und Region dabei, unterschiedliche Maßnahmen und Lösungsvorschläge zur Bekämpfung der Pandemie zu erarbeiten. Die Gleichzeitigkeit von lokalen Covid-19-Hotspots und den damit einhergehenden Einschränkungen einerseits und die relative Entspannung der Lage und das Unverständnis ob der Maßnahmen andernorts kann sich durchaus als Hemmnis für viele Entscheidungsprozesse auswirken.

Gerade vor diesem Hintergrund ist es essenziell, nicht von der gemeinsamen Suche nach europäischen Lösungen abzugehen und stattdessen nationalstaatliche Einzelgänge zu forcieren, die grenzüberschreitenden Herausforderungen leider nicht gerecht werden können. Aktuell sehen wir dies beim Thema Hass im Netz, wo die österreichische Bundesregierung auf einem Vorpreschen beharrt, obwohl parallel dazu mit dem Digital Services Act bereits eine gesamteuropäische Lösung diskutiert wird.

Zugegebenermaßen verläuft die Kompromissfindung auf EU-Ebene in manchen Bereichen hin und wieder zäher als von allen Beteiligten gewünscht, aber am Ende der EU-Prozesse stehen tragfähige Lösungen von solch inhaltlicher Qualität, dass sie weit über die kontinentalen Grenzen hinaus Wirkung erzielen können. Österreichs Rückzug ins Schrebergartendenken ist daher nicht nur äußerst bedauernswert, sondern bringt leider einen Mangel an Vertrauen in die Arbeit der EU-Institutionen zum Ausdruck und schadet der europäischen Wirtschaft.

Ihr

Maximilian Schubert



Dem Kommunikationsplattformen-Gesetz fehlt die faktische Grundlage

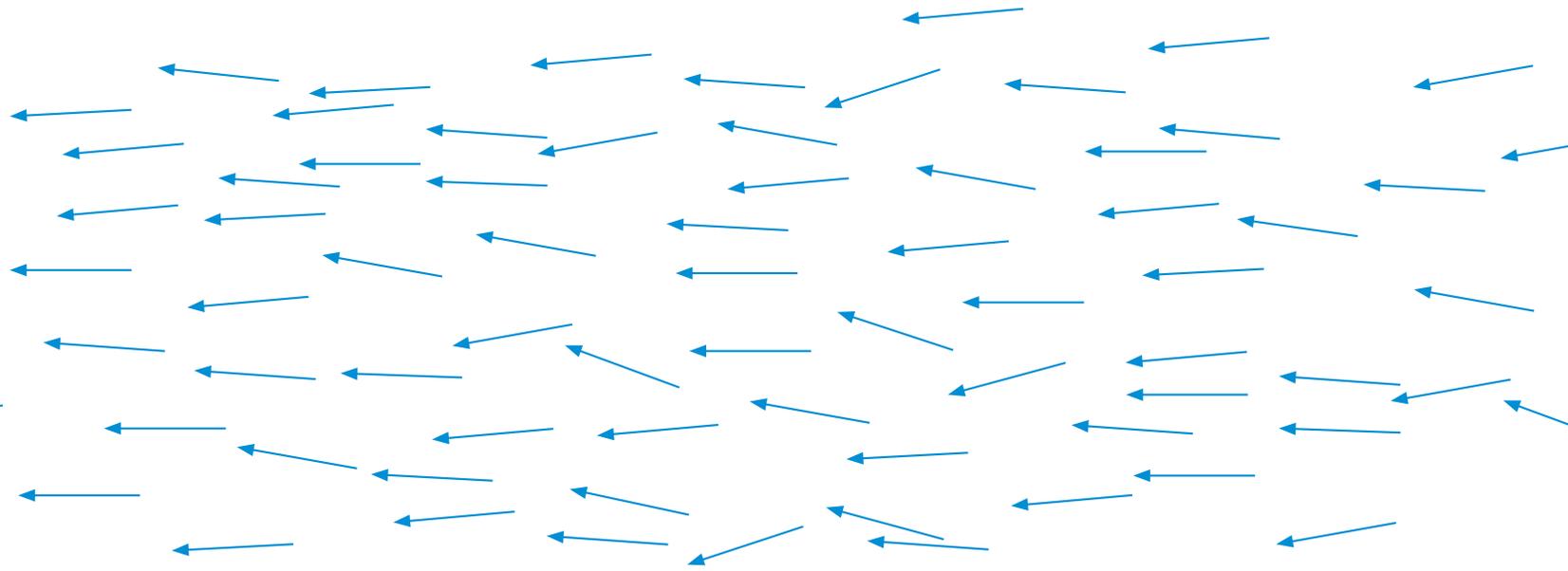
Mit aktuellen Berichten zum Umgang der relevanten Plattformen mit rechtswidrigen Inhalten hat sich die Bundesregierung offenbar gar nicht auseinandergesetzt.

anfang September hat die Bundesregierung nach mehrmaliger Verschiebung ein Gesetzespaket gegen »Hass im Netz« vorgestellt. Zunächst gilt es zu betonen, dass die ISPA das grundsätzliche Ansinnen der Regierung natürlich unterstützt, es allen Menschen zu ermöglichen, ohne Angst vor illegalen Anfeindungen auf Online-Plattformen aktiv zu sein. Neben einer Vielzahl an begrüßenswerten Maßnahmen zur Bekämpfung von Hassdelikten, mit denen speziell Opfern von Hass im Netz der Gerichtsweg erleichtert werden soll, ist das Paket auch für die österreichische Internetwirtschaft von großer, jedoch weit weniger erfreulicher Bedeutung. Während sich ein Teil des Gesetzespakets eine missglückte Bestimmung zu Netzsperrern aus dem Urheberrecht zum Vorbild nehmen möchte (siehe hierzu S. 12), soll das Kommunikationsplattformen-Gesetz näher regeln, wie Plattformen einer bestimmten Größe mit Meldungen von rechtswidrigen Inhalten ihrer Nutzerinnen und Nutzer umzugehen haben.

Dieses Gesetz, das starke Anleihen am heftig kritisierten deutschen Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) nimmt, möchte damit jedoch einem Missstand begegnen, der sich bei genauerer Betrachtung der Faktenlage nicht erhärtet und auch vom Gesetzgeber nicht näher dargelegt werden kann. Damit mangelt es aber an einem konkreten Handlungsauftrag, beziehungsweise einer Zielvorgabe, die erreicht werden soll.

KoPI-G: Daten bestätigen angenommenes Defizit nicht

Der Zweck des geplanten Gesetzes liegt der Regierung zufolge in der Förderung des »transparenten und verantwortungsvollen« Umgangs mit Meldungen bestimmter im Gesetz genannter rechtswidriger Inhalte sowie deren »unverzöglichen Behandlung«. Darüber hinaus wird in den Erläuternden Bemerkungen (EB) festgehalten, dass das Gesetz notwendig sei, da »Anbieter von Sozialen Medien und Online-Foren [ihren Löschpflichten] oftmals nicht in zufriedenstellender Weise nachkommen«.



Blickt man jedoch in die offiziellen Berichte, die sich dem Umgang der relevanten Plattformen mit rechtswidrigen Inhalten widmen, zeigt sich ein ganz anderes Bild, auf das der Gesetzgeber in keiner Weise eingeht. Ganz konkret zeigt der aktuelle Bericht der EU-Kommission zur Umsetzung des »European Code of Conduct countering illegal hate speech online«, der mittlerweile unter anderem von Facebook, Google, Twitter, TikTok und Microsoft unterzeichnet wurde – also genau jenen Unternehmen, auf die sich das Gesetz dem Anschein nach beziehen möchte – dass die relevanten Plattformen im vergangenen Berichtsjahr bereits 90 Prozent der Meldungen innerhalb von 24 Stunden überprüft haben und 71 Prozent der gemeldeten Inhalte entfernt werden.

Angesichts der zuletzt sehr positiven Zahlen erscheint es daher nicht nachvollziehbar, warum ein verantwortungsvoller und transparenter Umgang mit Meldungen beziehungsweise eine rasche Löschung noch weiter durch gesetzliche Maßnahmen gefördert werden muss, oder worin überhaupt das konkrete Ziel des Gesetzes besteht. Ohne einer solchen Zielvorgabe erscheinen die zahlreichen Pflichten jedoch klar unverhältnismäßig und wenig durchdacht.

Im Sinne evidenzbasierter Gesetzgebung und um möglichst effiziente Maßnahmen zu ergreifen, sollte der Gesetzgeber daher zunächst nähere Daten zu den dargelegten Defiziten im Umgang mit Hass im Netz erheben und das Gesetzesvorhaben bis dahin pausieren. Zumindest aber soll näher belegt und dargelegt werden, worin die konkreten Defizite beziehungsweise die davon abgeleiteten Ziele der Regierung bestehen, die durch die angedachten Maßnahmen erreicht werden sollen.

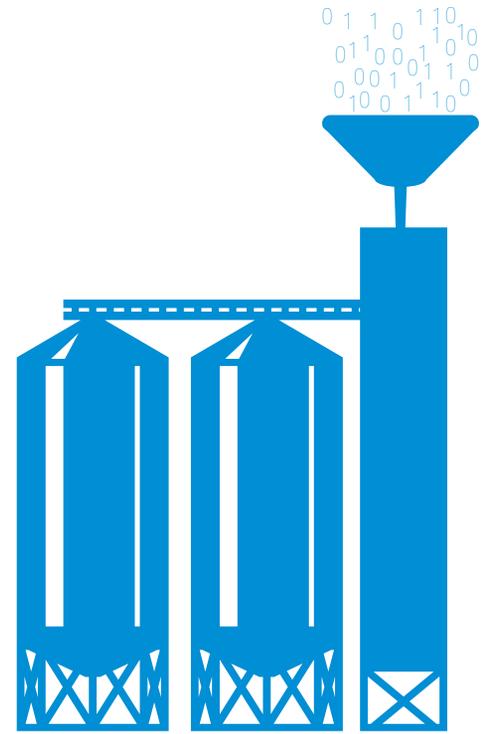
Reigen inhaltlicher Kritik

Unabhängig von der generellen Ablehnung des Gesetzesvorhabens führt die ISPA in ihrer Stellungnahme einen ganzen Reigen kritischer Punkte zum Entwurf an.

- Nationale Alleingänge stören den Lösungsfindungsprozess auf EU-Ebene bereits frühzeitig.
- Der Anwendungsbereich des Gesetzes ist überschießend formuliert und die Ausnahmebestimmungen sind sachlich ungerechtfertigt.
- In Bezug auf die Bestimmung der Anzahl österreichischer Nutzerinnen und Nutzer bestehen datenschutzrechtliche Bedenken.
- Es mangelt an konkreten formellen Anforderungen an eine Meldung von Nutzerinnen beziehungsweise Nutzer, die ein rasches Behandeln überhaupt erst ermöglichen würden.
- Eine starre 24-Stunden Löschpflicht entspricht nicht der bisherigen Interessensabwägung in der Rechtsprechung.
- Eine Auslagerung der inhaltlichen Beurteilung rechtswidriger Inhalte an private Unternehmen ist abzulehnen.
- Als verantwortliche Beauftragte oder verantwortlicher Beauftragter sollten auch juristische Personen in Frage kommen.
- Die Durchsetzung der Pflicht zur Bestellung eines oder einer Beauftragten würde lediglich österreichische Unternehmen belasten.
- Die Schwellenwerte zur Einleitung eines Aufsichtsverfahrens sollten überarbeitet werden.

Näher ausgeführt werden die zahlreichen Kritikpunkte im Rahmen unserer Stellungnahme unter www.ispa.at/stellungnahmen.

EuGH erteilt pauschaler Vorratsdatenspeicherung erneute Absage



Datenschutz ist unvereinbar mit anlassloser Speicherung der Daten von Nutzerinnen und Nutzern

Der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) hat erneut bestätigt, dass eine pauschale und anlasslose Vorratsdatenspeicherung nicht zulässig ist, selbst wenn diese mit der Gewährleistung der nationalen Sicherheit, etwa der Terrorismusbekämpfung, gerechtfertigt wird. Das Europäische Höchstgericht teilt damit wiederholt die Ansicht der ISPA, dass eine allgemeine Speicherverpflichtung für Daten von Nutzerinnen und Nutzern einen unverhältnismäßigen Grundrechtseingriff darstellt. Das Gericht geht in den Urteilen auch detailliert darauf ein, welche Voraussetzungen und Rechtsschutzgarantien vorliegen müssen, um auch nur kleine Ausnahmen von dieser Grundsatzentscheidung machen zu dürfen. Der EuGH bietet hier einen engen Spielraum, um auf Ausnahme-Situationen reagieren zu können, stellt jedoch klar, dass diese nicht missbraucht werden dürfen, um eine allgemeine Vorratsdatenspeicherung durch die Hintertüre einzuführen. Gerade deshalb sieht die ISPA die Politik in der Pflicht, Maßnahmen zu finden, die Grundrechte von allen Nutzerinnen und Nutzern wahren. Die ISPA regt die Politik an, zu akzeptieren, dass die diversen Gerichte Regelungen zur Vorratsdatenspeicherung immer wieder aufheben. Der Fokus zukünftiger Überlegungen sollte daher auf der Erarbeitung grundrechtskonformer Lösungen liegen.

ISPA Forderung: keine anlasslose Speicherung von Daten

Die Vorratsdatenspeicherung sieht vor, dass Internet-

anbieter jeden getätigten Kommunikationsvorgang einer bestimmten Teilnehmerin oder einem Teilnehmer zuordnen und diese Daten für eine gewisse Mindestdauer speichern müssen. Das ist einerseits technisch immens aufwendig, andererseits wäre durch diesen eklatanten Grundrechtseingriff das Surfverhalten aller Userinnen und User über diesen Zeitraum für die Behörden einsehbar.

Computergestützte Technologien stellen heute eines der wichtigsten Mittel für die Persönlichkeitsentfaltung und private Lebensführung dar. Daten über die Nutzung dieser Systeme erlauben teils sensible Rückschlüsse über erhebliche Teile des Privatlebens der Nutzerinnen und Nutzer. Die Anpassung der Überwachungsmöglichkeiten an neue Technologien darf zu keinen unverhältnismäßigen Eingriffen in die Grundrechte der Bevölkerung führen.

Gemeinsam ausgewogene Maßnahmen finden

Oftmals zeigt sich, dass nicht ein Mangel an Information auf Seiten der Behörden die Ermittlungen erschwert, sondern die größte Herausforderung in der Auswertung der Daten liegt. Die Nadel ist nicht leichter zu finden, wenn man den Heuhaufen vergrößert. Die Behörden brauchen mehr technisches Know-how und mehr Ressourcen, um zeitgerecht die vorhandenen Daten abzufragen und rasch auszuwerten. Es dauert oft viel zu lange bis Daten bei den Providern angefragt werden. Strafverfolgung und Grundrechtsschutz schließen einander nicht aus, sondern ergänzen einander. In Österreich stehen Strafverfolgungsbehörden seit über zwanzig Jahren im vertrauensvollen Austausch und Interessensausgleich mit Internet Service Providern und die ISPA ist bereit, diese Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzuführen. ■

Datenschutzbehörde akkreditiert ISPA Aufsichtsbeirat

Code of Conduct für Internet Service Providers zur Datenschutzgrundverordnung: Überwachungsstelle nahm ihre Arbeit auf

bereits 2018 hat die ISPA zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gemeinsam mit ihren Mitgliedern Verhaltensregeln für Internet Service Provider ausgearbeitet. Der DSGVO Code of Conduct für ISPs wurde Ende 2018 auch durch die Datenschutzbehörde genehmigt, jedoch mit der aufschiebenden Bedingung, dass eine Überwachungsstelle eingerichtet wird, welche die Einhaltung der Verhaltensregeln überwacht.

Weil sich die Veröffentlichung der nationalen Rechtsgrundlagen für die Akkreditierung verzögert hatte, konnte die ISPA erst in diesem Jahr einen Antrag auf Akkreditierung stellen. Die Datenschutzbehörde stimmte dem Antrag im Juni zu und akkreditierte den bei der ISPA als interne Stelle eingerichteten Aufsichtsbeirat. Es handelt sich dabei um die erste derart akkreditierte Überwachungsstelle in Österreich und eine der ersten innerhalb der EU. Damit ist nun auch der ISPA Code of Conduct vollständig genehmigt und wirksam. ■

Teilnahme am Code of Conduct

Interessierte Unternehmen können weiterhin einen Antrag auf Teilnahme an den Verhaltensregeln stellen. Das Antragsformular sowie FAQs zum ISPA Code of Conduct (CoC) finden Sie auf www.ispa.at/coc. Jene Unternehmen, die den ISPA CoC unterzeichnet haben, profitieren von zusätzlicher Rechtssicherheit bei Themen, die im CoC spezifiziert wurden.

Mitglieder des Aufsichtsbeirats



Renate Grabinger
Datenschutzbeauftragte im ÖAMTC-Verbund



Andrea Kolberger
Leiterin des Information Security Compliance Center (ISCC) und Datenschutzbeauftragte der FH Oberösterreich



Judith Leschanz
Datenschutzbeauftragte der A1 Telekom Austria Group
Vorstandsvorsitzende der österreichischen betrieblichen und behördlichen Datenschutzbeauftragten
Geschäftsführerin der Secur-Data Betriebsberatungs-Gesellschaft m.b.H



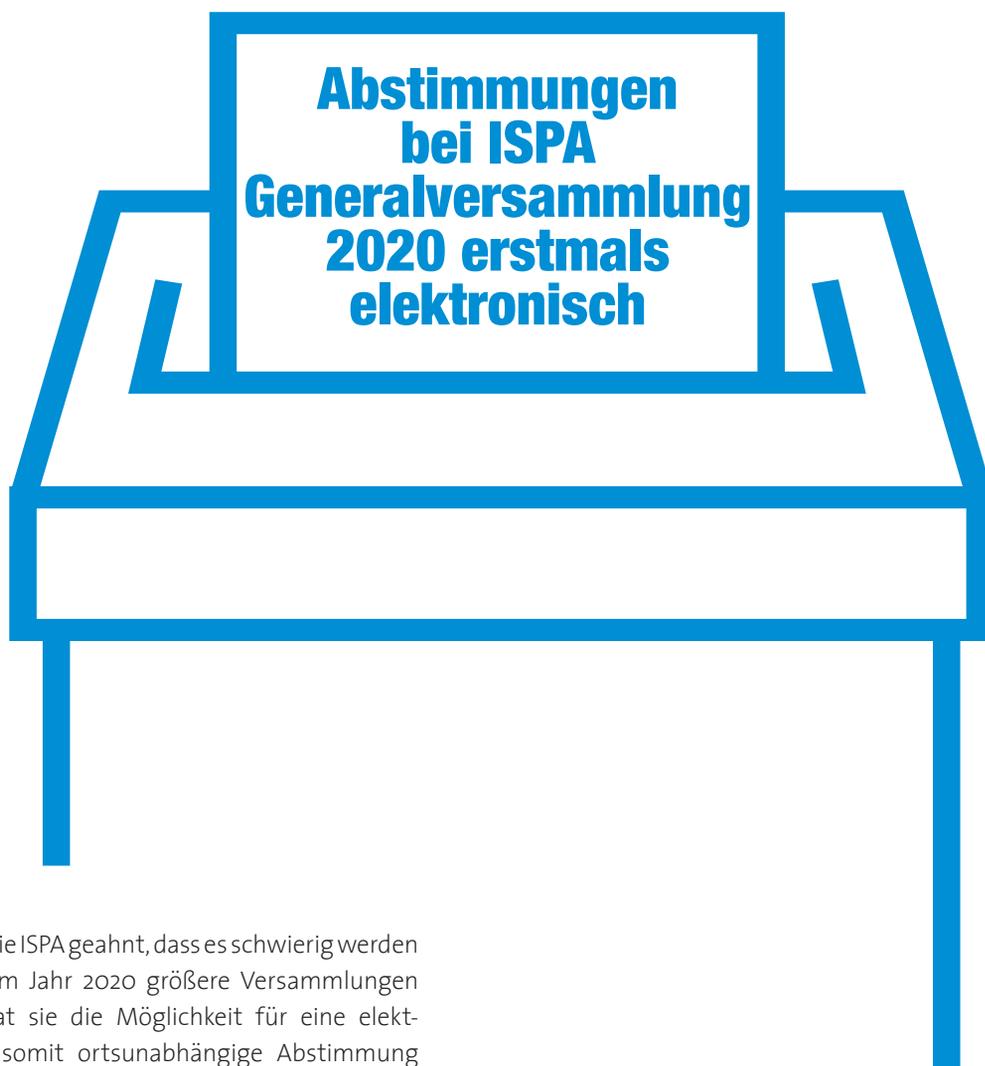
Florian Parnigoni
Prokurist und Operativer Leiter bei spusu/
Mass Response



Daniel Röhler
Stv. Leiter Recht & Kommunikation TKP



Natalie Ségur-Cabanac
Head of Regulatory bei Hutchison Drei und ISPA
Vorständin



als hätte die ISPA geahnt, dass es schwierig werden könnte, im Jahr 2020 größere Versammlungen abzuhalten, hat sie die Möglichkeit für eine elektronische und somit ortsunabhängige Abstimmung geschaffen. Bei der 21. Generalversammlung 2017 wurde erstmals ein Antrag beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe die Möglichkeit eines solchen Systems prüfen sollte. Somit sollte auch jenen ISPA Mitgliedern die Gelegenheit zur Wahlteilnahme ermöglicht werden, die nicht zur Generalversammlung nach Wien anreisen können. In den vergangenen zwei Jahren erarbeitete die Arbeitsgruppe Wahlsystem unter der Leitung von ISPA Vorstand Peter Miller einen Anforderungskatalog und überprüfte bestehende Online-Wahlsysteme am Markt. Schnell stellte sich heraus, dass die BRZ eDem-Plattform (eDem steht für eDemocracy) des Bundesrechenzentrums (BRZ) an die Anforderungen der ISPA Statuten angepasst werden kann. Die 23. Generalversammlung im November 2019 beschloss, dieses elektronische Wahlsystem bei der Wahl im Rahmen der 24. Generalversammlung probeweise einzusetzen. In diesem Jahr arbeitete die ISPA gemeinsam mit dem BRZ intensiv an der Anpassung der BRZ eDem-Plattform, damit sie für die Wahl bei der ISPA Generalversammlung am 12. November 2020 eingesetzt werden kann.

Das System garantiert eine anonyme Abstimmung und die korrekte Abbildung des ISPA Wahlsystems inklusive Stimmgewichtung. Alle stimmberechtigten Mitglieder bekommen einen Token per Post zugeschickt, mit dem sie bei der Wahl abstimmen können. Mit diesem Token können sie vor Ort, von zu Hause, aus dem Büro oder von unterwegs abstimmen. Voraussetzungen sind lediglich eine Internetverbindung, ein Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) und der Token. Um den richtigen Zeitpunkt für die jeweilige Abstimmung zu kennen, wird die Generalversammlung auf der ISPA Webseite im Mitgliederbereich live gestreamt. Jede Abstimmung wird dabei einzeln freigeschaltet. Falls ein Mitglied zeitlich verhindert ist und auch nicht remote an der Generalversammlung teilnehmen kann, ist eine Stimmübertragung an eine andere Person weiterhin möglich. Der Token kann an eine Vertrauensperson weitergegeben werden, damit diese stellvertretend an der Wahl teilnimmt. Die Generalversammlung findet in den Räumlichkeiten des BRZ statt und ist laut aktuellen Corona-Bestimmungen für 30 Personen zugelassen. Da dieses Limit unbedingt eingehalten werden muss, ist eine Teilnahme vor Ort nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Checkliste für Mitglieder

	Voraussetzung	Weitere Infos
	Ich bin stimmberechtigt.	Alle ordentlichen Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag bis 15. Oktober 2020 bezahlt haben, sind stimmberechtigt.
	Ich habe meinen Token erhalten.	Die Token wurden am 16. Oktober 2020 per Post an die Hauptansprechperson des Mitgliedsunternehmens verschickt. Falls Sie bis 23. Oktober 2020 nichts erhalten haben, kontaktieren Sie bitte das ISPA Büro.
	Ich kenne meine Login-Daten für den Mitgliederbereich der ISPA Webseite.	Damit Sie den Live-Stream zur Generalversammlung mitverfolgen können, müssen Sie sich einloggen.
	Internetverbindung und Endgerät	Bitte überprüfen Sie vorab, ob Sie an dem Ort, von dem aus Sie teilnehmen möchten, eine ausreichende Internetverbindung haben.

BRZ eDem: Plattform ermöglicht anonyme Abstimmungen

Das BRZ hat mit BRZ eDem eine Plattform entwickelt, die die Möglichkeit für unterschiedliche elektronische Demokratie-Anwendungen bietet. Unter eDemocracy wird die Umsetzung beziehungsweise Unterstützung demokratischer Prozesse mittels IT verstanden. Sämtliche Formen von Online-Beteiligungen zwischen staatlichen Institutionen, den Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen sind dabei umfasst.

Das BRZ bietet mit diesem Werkzeug elektronische Umfragen, elektronische Ideenfindungen und elektronische Konsultationen sowie elektronische Wahlen inklusive Wahladministration an.

— Sicherheit im Vordergrund

Das BRZ entwickelte BRZ eDem mit einem besonderen Augenmerk auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Transparenz und setzt die einzelnen Projekte nach diesen Prinzipien um. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können pro Umfrage nur einmal ihre Stimme abgeben, um eine tragfähige und unverfälschte Aussage zu erhalten. Durch Trennung von Identität und Wahlurne ist die Stimmabgabe völlig anonym und kann im Nachhinein nicht rekonstruiert werden.

Die Anwendung wurde nach den Grundsätzen der BRZ-Secure Coding-Standards entwickelt und alle Daten werden in Österreich gehostet. Dabei werden hohe technische und organisatorische Sicherheitsstandards eingehalten. Das BRZ weist Erfahrung im partizipativen eGovernment auf und wurde für die BRZ eDem-Plattform mit zwei eAwards ausgezeichnet. Das System ist für alle gängigen Endgeräte geeignet und gemäß WCAG 2.0 Level AA barrierefrei. ■

»ZUKUNFT IST, WAS WIR UNS VORSTELLEN KÖNNEN«

Beim diesjährigen Internet Summit Austria blickte die ISPA mit Zukunftsforscher Harry Gatterer auf die nächsten 30 Jahre des Internets.

Unter das Motto »Internet ist Zukunft – die nächsten 30 Jahre« stellte die ISPA den diesjährigen Internet Summit Austria. ISPA Präsident Harald Kapper eröffnete die Veranstaltung, die am 22. September online stattfand. Margarete Schramböck, Ministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, richtete sich in einer kurzen Videobotschaft an das Publikum und sprach den Digitalisierungsschub durch die Coronakrise an. Diesen Aspekt griff auch Harry Gatterer in seiner Keynote auf und im Online-Panel diskutierten Christine Antlanger-Winter, Markus Beckedahl, Nico Grove und Charlotte Steenbergen neben anderen Themen über den Zukunftssprung durch Covid-19.

»Technologie ist menschlich«

Harry Gatterer thematisierte in seinem Vortrag unter anderem die Technologiesprünge, die eine Gesellschaft erlebt und betonte dabei, dass diese Sprünge auch im Kopf der Menschen passieren müssen, damit sich Innovationen durchsetzen können. »Technologie ist menschlich«, sagte Gatterer, denn ohne die Menschen und ihren Willen Technologie einzusetzen, kann sich keine technische Errungenschaft durchsetzen. »Zukunft ist die Vorstellung von einer Welt, die noch nicht existiert«, erläuterte der Zukunftsforscher. Dabei ging er auch näher darauf ein, dass die Vorstellung der Zukunft immer von der Gegenwart beeinflusst wird. Die Coronakrise habe dazu beigetragen, dass wir einen Zukunftssprung gemacht haben. Nicht weil wir plötzlich neue Technologien entwickelt hätten, sondern weil wir uns vorstellen konnten, die vorhandene Technologie wie selbstverständlich einzusetzen, durch eine klare Einstellungsveränderung. Er sprach sich dafür aus, diese mentale Veränderung aktiv zu nutzen und konkrete Schritte für die Zukunft zu setzen.

Christine Antlanger-Winter, Country Director Google Austria, bekräftigte, dass die Gesellschaft das Poten-

tial der jetzigen Krise nutzen sollte. Die Pandemie habe gezeigt, dass das offene Internet eine wichtige Rolle spielt, um in Kontakt zu bleiben, Geschäfte abzuwickeln und Informationen mit Personen an jedem Ort auszutauschen. »Das Internet ist noch stärker ein unverzichtbarer Teil unseres Alltags geworden, die Vorteile für Gesellschaft und Wirtschaft liegen auf der Hand. Für alle gilt: man muss gerade jetzt in die eigene digitale Zukunft investieren«, rät Antlanger-Winter.

Markus Beckedahl, dem Chefredakteur von netzpolitik.org, bereitet die Machtkonzentration im Internet große Sorgen. »Immer weniger Unternehmen bestimmen die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren und auch Staaten wollen immer mehr Kontrolle darüber gewinnen«, führte Beckedahl aus. Er sprach sich für eine intensivere Diskussion über ein gemeinwohlorientiertes Internet nach europäischen Werten aus. Erst dadurch könne eine Vision, für eine europäische Alternative zu den Modellen in den USA und China entwickelt werden.

Nico Grove, Co-Founder/Managing Director Digital Infrastructure Investment betonte, dass »digitale Infrastrukturen eine essenzielle Voraussetzung sind, um darauf basierende Anwendungen zu entwickeln. Parallel sind zugehörige Skills und Toolsets zu etablieren, die Arbeit, Gesellschaft, Staat und das Zusammenleben in allen Lebensbereichen stärker durch den Einsatz der Digitalisierung flexibilisieren«. Obwohl er diese Aufgabe als Herausforderung sieht, schätzte er die Ausgangsvoraussetzungen in Zentraleuropa als hervorragend ein, diese zu überwinden.

Charlotte Steenbergen gab einen Einblick in den Digitalisierungsprozess, den sie als Chief Operating Officer des European Forum Alpbach begleitet hat. Dieser habe sich aufgrund der Coronakrise beschleunigt und teilweise überholt. »Um als Organisation innovativ zu sein, braucht es vor allem Mut und Risikobereitschaft, ergänzt durch Vertrauen in die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter«, erläuterte Steenbergen. Zusätzlich sei es auch von der Kultur und dem Kontext abhängig, denn nicht jede Idee entstehe zum richtigen Zeitpunkt und könne von allen akzeptiert werden. ■

EuGH kippt Privacy Shield

Die Vereinbarung für den Datentransfer in die USA ist ungültig

diese Entscheidung des Gerichtshofs der Europäischen Union (EuGH) ist ein Bestandteil des bereits 2013 eingeleiteten Verfahrens zwischen Maximilian Schrems und Facebook. Das Verfahren soll weiterhin die Frage klären, ob Facebook personenbezogene Daten trotz der dort geltenden Überwachungsgesetze in die USA übermitteln darf. Im Rahmen des Verfahrens wurde bereits 2016 das Safe Harbour Abkommen aufgehoben, das ebenfalls Datenübermittlungen europäischer Unternehmen in die USA regelte. Der Nachfolger von Safe Harbour, das Privacy Shield Abkommen, stand von Beginn an unter Kritik und wurde nun ebenfalls durch den EuGH aufgehoben. Damit sind Datenübermittlungen in die USA auf Grundlage dieses Abkommens mit sofortiger Wirkung unzulässig und es ist eine andere Rechtsgrundlage im Sinne der Datenschutzgrundverordnung notwendig.

Die Aufhebung des Privacy Shield Abkommens wundert die Expertinnen und Experten kaum, der Zeitpunkt war jedoch überraschend, wo sich doch ein eigenes anhängiges EuGH-Verfahren mit der Zulässigkeit des Abkommens befasst. Das Verfahren „Schrems II“ hätte grundsätzlich nur die Frage beurteilen sollen, ob Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses - SCCs) eine zulässige Rechtsgrundlage für Datenübermittlungen in Drittstaaten sind. Der EuGH hat sich jedoch dazu entschlossen, bereits in diesem Verfahren das Privacy Shield Abkommen aufgrund dessen rechtlicher Mängel aufzuheben.

Zulässigkeit von Standardvertragsklauseln (SCCs)

Hinsichtlich der SCCs hält der EuGH fest, dass diese zwar grundsätzlich zulässig sind, die Datenexporteu-

rin beziehungsweise der Datenexporteur jedoch im Einzelfall überprüfen muss, ob sie oder er die darin festgelegten datenschutzrechtlichen Garantien für Betroffene auch tatsächlich sicherstellen kann, wenn die Daten in das jeweilige Drittland transferiert werden. Diese Garantien beziehen sich speziell auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Grundsätze, von Betroffenenrechten und Rechtsschutzmöglichkeiten. Kann dies aufgrund der rechtlichen Verpflichtungen, denen das empfangende Unternehmen im Drittland unterliegt, nicht gewährleistet werden, muss die Datenübermittlung in das Drittland unterlassen oder auf eine andere Rechtsgrundlage gestützt werden.

Die Verantwortung der Überprüfung, ob ein ausreichendes Schutzniveau im Drittland gegeben ist, wird durch diese Entscheidung auf die Unternehmen umgewälzt. Anstelle der bisherigen allgemeinen Beurteilung der Rechtslage durch die EU-Kommission muss diese nun jeweils im Einzelfall durch das datenexportierende Unternehmen erfolgen. Sofern diese Verpflichtung tatsächlich in der Praxis ankommt, würde das einen immensen zusätzlichen Aufwand für Unternehmen mit sich bringen. Diese Prüfpflicht würde nicht nur für SCCs, sondern für sämtliche der in Art 46 genannten Möglichkeiten bestehen und damit etwa auch für Binding Corporate Rules oder genehmigte Verhaltensregeln (Code of Conducts).

Es bleibt zu hoffen, dass in Kürze klare Leitlinien vom Europäischen Datenschutzausschuss und der Europäischen Kommission veröffentlicht werden, wie mit Datenübermittlungen in Drittländer – speziell in die USA – in Zukunft verfahren werden soll. Ersten Stellungnahmen europäischer Datenschutzbehörden zufolge können Datenübermittlungen in ein Drittland etwa trotz eines mangelnden Schutzniveaus im Drittstaat rechtmäßig sein, sofern zusätzliche Sicherheitsgarantien vorgesehen werden, wie zum Beispiel technische Verschlüsselung oder Maßnahmen zur Pseudonymisierung. ■



Der ISPA Vorschlag für ein neues Lösungsmodell könnte raschere Rechtssicherheit für alle Beteiligten bei geringerem Aufwand für Anwältinnen oder Anwälte und Gerichte bringen.

Seit vielen Jahren werden österreichische Zugangsanbieter in einen Streit zwischen Webseiten-Betreibern und Rechteinhabern hineingezogen, da sie zur Sperre von strukturell rechtsverletzenden Webseiten verpflichtet werden können. Als strukturell rechtsverletzend wird eine Webseite von der Rechtsprechung beispielsweise dann betrachtet, wenn sie der massenweisen Vermittlung illegaler Musikvervielfältigungen mittels indizierter BitTorrent-Dateien dient. Die Grundlagen für die Situation der Zugangsanbieter sind eine Bestimmung im österreichischen Urheberrechtsgesetz sowie mehrere Urteile des Gerichtshofs der Europäischen Union (EuGH), in welchen dieser die Situation der Rechteinhaber verbessern wollte, dabei jedoch die Situation der Zugangsanbieter nicht ausreichend mitbedacht hat.

Derzeitige Rechtslage

Nach derzeitiger Rechtslage haben Rechteinhaber gegenüber Zugangsanbietern einen Unterlassungsanspruch auf Sperre von strukturell urheberrechtsverletzenden Webseiten. Eine Unterlassungsklage gegen den Provider kann jedoch erst nach zuvor erfolgter Abmahnung eingebracht werden. Sofern der Provider der Abmahnung nicht nachkommt und anschließend auf Unterlassung geklagt wird, hat er – sofern der Anspruch zu Recht besteht – die oftmals erheblichen Prozesskosten zu ersetzen.

Diese Vorgaben spießen sich jedoch mit den Anforderungen der Telekom-Single-Market Verordnung (TSM-VO) und den Ausführungen der zuständigen Aufsichtsbehörde Telekom-Control-Kommission (TKK), die bestimmen, dass ein Zugangsanbieter im Sinne der Netzneutralität Inhalte nur blockieren darf, sofern

der urheberrechtliche Unterlassungsanspruch auch tatsächlich besteht oder von einem Gericht festgestellt wurde. Darüber hinaus darf die Maßnahme nicht unverhältnismäßig in die Rechte der Nutzerinnen und Nutzer eingreifen.

Eine einfache Abmahnung durch den Rechteinhaber bietet dem Zugangsanbieter damit nicht die notwendige Rechtssicherheit, um die Zulässigkeit einer Sperre im Sinne der TSM-VO beurteilen zu können. Vielmehr muss zunächst geklärt werden, ob der urheberrechtliche Anspruch, der in der Abmahnung vorgebracht wird, auch zu Recht besteht. Denn dann – und nur dann – ist auch die Zugangssperre zulässig. Ist zu dieser Frage noch keine gerichtliche Entscheidung ergangen, liegt es am betroffenen Zugangsanbieter, die Frage selbst zu klären. Dies birgt das Risiko, dass die TKK im nachgelagerten Aufsichtsverfahren zu einem anderen Ergebnis als der Zugangsanbieter kommt, die Einrichtung der Zugangssperre als rechtswidrig erachtet und daher eine Verwaltungsstrafe von bis zu 58.000 Euro ausgesprochen wird. Alternativ kann der Zugangsanbieter auch abwarten bis ein Gericht die Sperre der Webseite anordnet. Hierfür hat das Unternehmen jedoch die Prozesskosten zu übernehmen. Es besteht für den Zugangsanbieter somit rechtlich keine Möglichkeit, das Risiko hoher Kosten – entweder aufgrund einer Verwaltungsstrafe oder der Prozesskosten – zu vermeiden.

Es erscheint ungerecht, dass jene Unternehmen, die lediglich den Zugangsdienst erbringen, am Ende die gesamte Last im Umgang mit rechtswidrigen Inhalten im Internet zu tragen haben. Noch dazu wäre ohne diese Zugangsanbieter die Nutzung des Internets gar nicht erst möglich.

Leider hat es der Gesetzgeber bislang verabsäumt, Abhilfe zu schaffen und im Sinne seiner staatlichen Schutzpflicht ein Lösungsmodell zu erarbeiten, das für alle Seiten verhältnismäßig ist. Im Gegenteil wurde das unverhältnismäßige Modell aus dem Urheberrecht zuletzt sogar als Vorlage in den Gesetzesentwürfen zur Bekämpfung von Hass im Netz verwendet, die ebenfalls Zugangssperren vorsehen. Noch bleibt zu hoffen, dass der Gesetzgeber angesichts erheblicher Vorbehalte von der Aufnahme einer entsprechenden Bestimmung am Ende absieht. Dass die Bestimmung aus dem Urheberrecht hier überhaupt herangezogen wurde, unterstreicht in jedem Fall die Dringlichkeit eines neuen Lösungsmodells.

Mögliches Lösungsmodell

Im Sinne eines für alle Seiten akzeptablen Lösungsmodells geht es nicht darum, dass eine Seite gegenüber der anderen obsiegt, sondern dass eine Lösung gefunden wird, die nach Möglichkeit keine unnötigen Anwalts- und Gerichtskosten verursacht und auch die Zivilgerichte nicht mit Fällen belastet, die von einer spezialisierten Stelle in einem schnelleren und günstigeren Verfahren und mit der notwendigen Rechtssicherheit abgehandelt werden könnten.

Es bietet sich daher an, gesetzlich ein Verfahren bei einer unabhängigen Verwaltungsbehörde einzurichten, in welchem die strukturelle Rechtswidrigkeit einer Webseite und Konformität der Zugangssperre mit den Vorgaben der Netzneutralität in der TSM-VO festgestellt wird, bevor ein Zugangsanbieter zur Umsetzung der Zugangssperre verpflichtet werden kann. Ein solches Verwaltungsverfahren würde dabei schneller zu einem entsprechenden Ergebnis gelangen als die derzeit langwierigen Gerichtsverfahren und Rechtssicherheit bieten.

Nach Erhalt einer Abmahnung könnte der Zugangsanbieter demnach vor Einrichtung der Zugangssperre innerhalb einer bestimmten Frist, etwa ein Monat, die zuständige Verwaltungsbehörde aufrufen und anfragen, ob eine Zugangssperre im Sinne der TSM-VO zulässig ist. Durch die Einbringung des Feststellungsantrags wird der Unterlassungsanspruch des Rechteinhabers bis zu Entscheidung durch die Behörde gehemmt. Das bedeutet, der Anspruch würde dem Grunde nach zwar weiterbestehen, die gerichtliche Geltendmachung wäre vorübergehend jedoch nicht möglich.

Im Zuge der Beurteilung der Rechtmäßigkeit der Zugangssperre hätte die zuständige Behörde den jeweiligen Unterlassungsanspruch zunächst als Vorfrage zu prüfen. Dieser kann von der Behörde entweder selbst beurteilt werden, zum Beispiel bei offensichtlicheren Fällen, oder die Behörde setzt das Verfahren aus und stellt von Amtswegen einen Antrag an das zuständige Zivil- oder Strafgericht zur Klärung dieser Frage. Im Rahmen des Feststellungsverfahrens kann sowohl die Partei, die den Unterlassungsanspruch begehrt, als auch der Betreiber der Webseite zur Sache vorbringen.

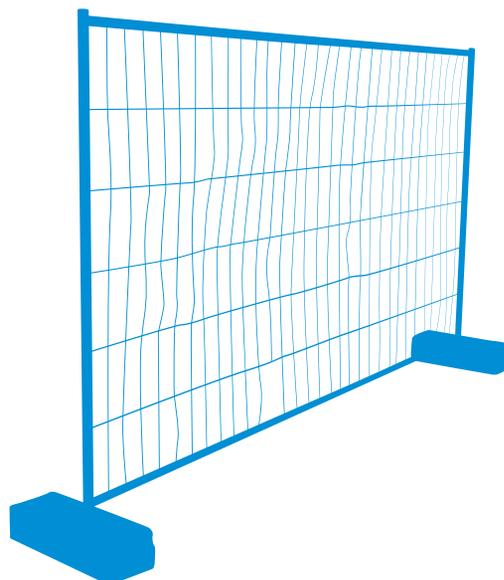
Anschließend prüft die Behörde als zweite Voraussetzung, ob die technische Umsetzung der im Antrag spezifizierten Sperre ebenfalls TSM-VO konform ist. Sofern auch das bejaht wird, entscheidet die Behörde mit Feststellungsbescheid, dass die Einrichtung einer Zugangssperre in diesem Fall TSM-VO konform ist und der Zugangsanbieter die Zugangssperre umsetzen kann.

Sollte der Zugangsanbieter nicht binnen eines Monats einen entsprechenden Feststellungsantrag stellen, kann der Unter- ▶

lassungsanspruch selbstverständlich weiterhin gerichtlich geltend gemacht werden. Auch im Anschluss an den Feststellungsbescheid kann weiterhin eine Unterlassungsklage eingebracht oder eine einstweilige Verfügung beantragt werden, da der Feststellungsbescheid keine Bindungswirkung hätte. Dennoch würde der Beurteilung des Unterlassungsanspruchs als Vorfrage selbstverständlich Indizwirkung in späteren Verfahren zukommen.

Da zur Beurteilung der Frage, ob eine Zugangssperre unter den Gesichtspunkten der TSM-VO zulässig ist, ausschließlich die TKK zuständig ist, wäre es naheliegend, diese Behörde verstärkt in den Prozess miteinzubeziehen und das Verfahren dort gesetzlich anzusiedeln. Zwar ist auch die Klärung des Unterlassungsanspruchs als Vorfrage notwendig, jedoch obliegt die Beurteilung, ob die technische Umsetzung der Sperre verhältnismäßig ist, ausschließlich der TKK. Ein Feststellungsantrag bei Gericht wäre in dieser Hinsicht daher nicht ausreichend, denn dadurch wäre das Interesse an der Feststellung, ob die Sperre im Einklang mit der TSM-VO ist, nicht vollumfänglich abge-

deckt. Vielmehr würde darin nur über die Vorfrage – das Bestehen eines Unterlassungsanspruchs – und nicht die Hauptfrage – die Zulässigkeit der Sperrmaßnahme – entschieden werden. Darüber hinaus ist das Gericht an die Angaben der Parteien gebunden, während die TKK auch die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer im Rahmen der Gesamtabwägung mitzubersichtigen hätte. ■



NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Amazon



Bei Amazon stehen die Kunden im Mittelpunkt. Ziel ist es, ihr Leben zu vereinfachen und zu ihrem Erfolg beizutragen. Dafür bietet Amazon Services an, die viele bereits nutzen: Kunden, die bei Amazon einkaufen; Unternehmer, die ihre Produkte und Erfindungen Millionen Nutzern anbieten; Autoren, die ohne Verlag Bücher veröffentlichen; Filmemacher, die ihre Zuschauer erreichen, oder Entwickler, die ihre Ideen durch Amazon verwirklichen. Die Partner von Amazon können sich auf das Wesentliche konzentrieren: auf ihre Produkte, ihre Inhalte, ihre Innovationen.

Amazon bietet seinen Kunden niedrige Preise, eine große Auswahl und schnelle Lieferung. Zu den vielen technischen Innovationen zählen ein personalisiertes Einkaufserlebnis, das Stöbern in Büchern mit ›Blick ins Buch‹, bequeme Kassenabwicklung mit ›1-Click® Shopping‹ und diverse Community-Features wie Kundenrezensionen oder Wunschzettel. So können Kunden neue Produkte entdecken und sich vor der Einkaufsentscheidung umfassend informieren.

Amazon entwickelt Technologien im Sinne seiner Kunden permanent weiter. Dazu forscht das Unternehmen in Zukunftsfeldern wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Robotics. Mit der Förderinitiative ›digital.engagiert‹ unterstützt Amazon Projektideen zur Digitalisierung der Zivilgesellschaft sowie mit dem Programm Quickstart Online Händler beim Einstieg in den E-Commerce. Einige Erfolgsgeschichten aus Österreich können unter www.blog.aboutamazon.de/at nachgelesen werden.

www.amazon.de



NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

STANDARD Medien AG

DER STANDARD

Oscar Bronner hatte schon zwei Gründungen – jene des politischen Wochenmagazins ›Profil‹ und des monatlichen Wirtschaftsmagazins ›Trend‹ im Frühjahr 1970 – auf Österreichs Medienmarkt platziert, ehe er die Tageszeitung ›Der Standard‹ entwickelte. Das Blatt erschien erstmals am 19. Oktober 1988, anfänglich ohne Sportteil und mit einer Erscheinungsweise von Montag bis Freitag. Bereits im März 1989 führte ›Der Standard‹ dann Sportberichte ein, im April 1989 erschien die erste Samstagsausgabe. Das Blatt wurde ab 2. Februar 1995 als erste deutschsprachige Zeitung im Internet angeboten, 1997 wurde eine eigene Onlineredaktion eingerichtet, die im Jahr 2014 mit der Printredaktion zusammengeführt wurde. Die Zeitung bietet seit 2005 in ihrer Montagsausgabe eine acht Seiten umfassende, englischsprachige Beilage der ›New York Times‹.

Medieninhaber und Eigentümer des Titels ist die Standard Verlagsgesellschaft m.b.H., an der wiederum die Standard Medien AG 100 % hält. Die Standard Medien AG hält 100 % an der velcom GmbH und 59,1 % an der Instant Web Discount GmbH. Besitzer der Standard Medien AG sind die Bronner Privatstiftung mit 85,64 % und Oscar Bronner mit 12,55 %. Die restlichen Anteile entfallen auf zehn Personen.

Die STANDARD Medien AG arbeitet crossmedial und hat die Aufgabe, die Produkte und Leistungen ihrer Tochterunternehmen zu unterstützen. Seit 1. Jänner 2017 geschieht das unter der Leitung von Mag. Alexander Mitteräcker, dem alleinigen Vorstand der AG.

Website für Nachrichten und Onlinedienste: <http://derStandard.at>, <http://derStandard.de>
 Website für Abonnenten und Inserenten: <http://abo.derStandard.at>, <http://sales.derStandard.at>,
<http://immobilien.derStandard.at>, <http://jobs.derStandard.at>

Netelligenz e.U.



Die Datenschutz-Agentur netelligenz unterstützt Firmen und Organisationen den Anforderungen des Datenschutzes gerecht zu werden. Entweder durch Projektberatung oder als externer Datenschutzbeauftragter liegt ihr Hauptaugenmerk auf einer praxisnahen und verhältnismäßigen Umsetzung der Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der nationalen Datenschutzbestimmungen.

Der Schutz der Privatsphäre und damit der Schutz der persönlichen Daten ist ein Menschenrecht, das es zu bewahren und zu beschützen gilt. Die damit verbundene informatielle Selbstbestimmung – dass jeder Mensch über die Verarbeitung seiner Daten möglichst selbst bestimmen kann - ist in Zeiten, wo immer mehr Daten verarbeitet werden, zu einer wichtigen gesellschaftlichen Grundforderung geworden.

Die andere Seite des Datenschutzes bildet der Schutz der personenbezogenen Daten vor Zerstörung, Verlust oder Verfälschung, der durch technische Maßnahmen der Datenhaltung und der Verarbeitungsprozesse als auch durch organisatorische Maßnahmen bei der Datenverwendung gewährleistet werden muss.

Durch ihre über 30-jährige Erfahrung in Datenschutzangelegenheiten und ihre Kompetenz und Kenntnisse der Informations-Technologie, der Internet-Technik und Cyber Security ist Netelligenz bestens in der Lage, ihre Klienten bei allen Anforderungen und Problemstellungen des Datenschutzes zu unterstützen.

netelligenz.at

A.K.I.S. GmbH ACS

Meiselstraße 46/4, 1150 Wien
Tel.: +43 1 50374 51
E-Mail: akis@akis.at
Web: www.akis.at

abaton EDV-**Dienstleistungs GmbH** CS

Hans-Resel-Gasse 17
8020 Graz
Tel.: +43 5 0240 0
E-Mail: office@abaton.at
Web: www.abaton.at

ACOnet - Vienna University**Computer Center** A

Universitätsstraße 7, 1010 Wien
Tel.: +43 1 4277 14030
E-Mail: helpdesk@aco.net
Web: www.aco.net

adRom Media**Marketing GmbH** CS

Lustenauerstraße 66
6850 Dornbirn
Tel.: +43 5522 74813 0
E-Mail: office@adrom.net
Web: www.adrom.net

AGNITAS AG S

Werner-Eckert-Straße 6
81829 München
Tel.: +49 89 552908 0
E-Mail: info@agnitas.de
Web: www.agnitas.de

alladin-IT GmbH S

Hebragasse 2/1/6
1090 Wien
Tel.: +43 1 8905739
E-Mail: office@alladin.at
Web: alladin.at

Amazon Deutschland**Services GmbH** CS

Marcel-Breuer-Straße 12
80807 München
Tel.: +43 30 303062511
E-Mail: publicpolicy-de
@amazon.de
Web: www.amazon.de

ANEXIA Internet-**dienstleistungs GmbH** AS

Feldkirchnerstraße 140
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 50 556
E-Mail: info@anexia-it.com
Web: www.anexia.com

Antares-Netlogix**Netzwerkberatung GmbH** AS

Feldstraße 13
3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 65480
E-Mail: office@netlogix.at
Web: www.netlogix.at

APA-IT Informations**Technologie GmbH** ACS

Laimgrubengasse 10
1060 Wien
Tel.: +43 1 36060 6060
E-Mail: it-vertrieb@apa.at
Web: www.apa-it.at

APOLLO.AI GmbH S

Poschacherstraße 23/1
4020 Linz
E-Mail: office@updatemi.com
Web: www.apollo.ai

ARApus GmbH - Geschäfts-**bereich Digital** ACS

Mariahilfer Straße 123
1062 Wien
Tel.: +43 1 2531001 500
E-Mail: michael.lichtenegger
@araplus.at
Web: www.araplus.at

artegic AG AS

Zanderstraße 7
53177 Bonn
Tel.: +49 228 227797 0
E-Mail: info@artegic.de
Web: www.artegic.com

ARZ Allgemeines**Rechenzentrum****Gesellschaft m.b.H.** ACS

Grasberggasse 13
1030 Wien
Tel.: +43 50 4009 5704
E-Mail: security@arz.at
Web: www.arz.at

AVM GmbH for International**Communication Technology** S

Alt-Moabit 95
10559 Berlin
Tel.: +49 30 39976 232
E-Mail: ict-info@avm.de
Web: www.avm.de

barga.com technische**Dienstleistungen GmbH** S

Leusbundweg 49a
6800 Feldkirch
Tel.: +43 676 4355010
E-Mail: reg@barga.com
Web: www.barga.com

BK-DAT Electronics e.U. AS

Hiefelauer Straße 18
8790 Eisenerz
Tel.: +43 3848 60048
E-Mail: info@bkdat.net
Web: www.bkdat.net

Bluespeed e.U. AS

Kurzschwarza 15
3944 Schrems
Tel.: +43 681 10648707
E-Mail: office@bluespeed.eu
Web: bluespeed.eu

Breitbandserviceagentur Tirol**GmbH** S

Südtiroler Platz 8
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 209309
E-Mail: office@bbsa.tirol
Web: www.bbsa.tirol

Brennercom Tirol GmbH AS

Eduard-Bodem-Gasse 8
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 279279
E-Mail: info@brennercom-tirol.at
Web: www.brennercom.tirol

Bundesrechenzentrum**GmbH** ACS

Hintere Zollamtsstraße 4
1030 Wien
Tel.: +43 1 71123 0
E-Mail: office@brz.gv.at
Web: www.brz.gv.at

CC I Communications**(CCC.at)** AS

Kaiserbrunnstraße 34
3021 Pressbaum
Tel.: +43 1 50164 0
E-Mail: office@ccc.at
Web: www.ccc.at

China Telecom**(Deutschland) GmbH** AS

Bockenheimer Landstraße 77
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 24003 2929
E-Mail: marketing.germany
@chinatelecomglobal.com
Web: www.cteurope.net

Christoph Schmoigl I**edvUNION** S

Landskrongasse 5/1/1/1
1010 Wien
Tel.: +43 1 7108502
E-Mail: office@edvu.at
Web: www.edv-union.at

CIDCOM Werbeagentur**GmbH** CS

Wiedner Hauptstraße 78
1040 Wien
Tel.: +43 1 4064814 0
E-Mail: office@cidcom.at
Web: www.cidcom.at

Cisco Systems Austria GmbH S

Millenium Tower, Handelskai 94-96
1200 Wien
Tel.: +43 1 24030 6024
E-Mail: hgreiner@cisco.com
Web: www.cisco.at

Citycom Telekommunikation**GmbH** AS

Gadollaplatz 1, 8010 Graz
Tel.: +43 316 887 6200
E-Mail: bernd.stockinger
@citycom-austria.com
Web: www.citycom-austria.com

CloudNow GmbH AS

Kaiser Josef Platz 52, 4600 Wels
Tel.: +43 50 152 501
E-Mail: sales@cloudnow.at
Web: www.cloudnow.at

Colt Technology Services**GmbH** ACS

Kärntner Ring 10-12, 1010 Wien
Tel.: +49 69 56606 6591
E-Mail: christian.weber@colt.net
Web: www.colt.net

comm-IT EDV**DienstleistungsgmbH** ACS

Adamsgasse 1/20, 1030 Wien
Tel.: +43 1 205210
E-Mail: karl.pusch@comm-it.at
Web: www.comm-it.at

Compass-Gruppe GmbH CS

Schönbrunner Straße 231
1120 Wien
Tel.: +43 1 98116 0
E-Mail: office@compass.at
Web: www.compass.at

comteam it-solutions Mag.**Erwin Leitner e.U.** AS

Mitterfeldstraße 1, 3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 20580
E-Mail: office@it.comteam.at
Web: www.comteam.at

connecting : media it & audio -**consulting GmbH** S

Steinheilgasse 5-7, 1210 Wien
Tel.: +43 1 2580477
E-Mail: office@conmed.net
Web: www.conmed.net

conova**communications GmbH** ACS

Karolingerstraße 36A
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 2200 0
E-Mail: s.kaltenbrunner
@conova.com
Web: www.conova.com

CoreTEC IT Security Solutions**GmbH** S

Ernst Melchior Gasse 24/DG
1020 Wien
Tel.: +43 1 5037273 0
E-Mail: m.kiritsits@coretec.at
Web: www.coretec.at

COSYS DATA GmbH S

Stifterstraße 19, 4360 Grein
Tel.: +43 1 2299600
E-Mail: office@cosys.cc
Web: www.cosys.cc

Crayon Austria GmbH S

Liebermannstraße F04 Tür 201
2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 720 303025 0
E-Mail: office.at@crayon.com
Web: www.crayon.com/at

CSD.Net Internet Services**GmbH** ACS

Franzosengraben 10
1030 Wien
Tel.: +43 1 206 30 0
E-Mail: office@cso.net
Web: www.cso.net

Cu4IT BV A

PO BOX 9332
1800 GH Alkmaar
Tel.: +31 72 5024150
E-Mail: info@Cu4IT.com
Web: www.cu4it.com

CUBIT IT**Solutions GmbH.** ACS

Zieglergasse 67/3/1 Hoftrakt
1070 Wien
Tel.: +43 1 7189880 0
E-Mail: paul.witta@cubit.at
Web: www.cubit.at

Cyan Security**Group GmbH** AS

ICON Tower 24, Wiedner
Gürtel 13/16.Stock
1100 Wien
Tel.: +43 1 3366911 0
E-Mail: office@cyansecurity.com
Web: www.cyan-networks.com

datenwerk innovationsagentur**GmbH** CS

Neubaugasse 68/2/1/20L
1070 Wien
Tel.: +43 1 5856071
E-Mail: office@datenwerk.at
Web: www.datenwerk.at

DI Johannes Schulz S

Scheibenbergstraße 19
1180 Wien
Tel.: +43 1 3085544
E-Mail: spam@mailplus.co.at
Web: www.mailplus.co.at

DIALOG telekom**GmbH & Co KG** ACS

Goethestraße 93, 4020 Linz
Tel.: +43 732 662774 0
E-Mail: rpassecker
@dialog-telekom.at
Web: www.dialog-telekom.at

DIC-Online**Wolf & Co. KG** ACS

Innrain 117 1. Stock
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 341033 0
E-Mail: office@dic.at
Web: www.dic.at

digitalnova it &**web solutions e.U.** S

Krottendorfer Strasse 9a/9
8052 Graz
Tel.: +43 316 225670
E-Mail: office@digitalnova.at
Web: www.digitalnova.at

doloops accessible web**technologies GmbH** S

Bräuhausgasse 6/2/6
1050 Wien
Tel.: +43 1 997430100
E-Mail: office@doloops.net
Web: www.doloops.net

domainname.at -**webagentur.at****Internet Service GmbH** ACS

Beethovenengasse 4-6, 2500 Baden
Tel.: +43 2252 259892
E-Mail: office@webagentur.at
Web: www.domainname.at

easyname GmbH CS

Fernkorngasse 10/3/501
1100 Wien
Tel.: +43 1 3360006
E-Mail: office@easyname.com
Web: www.easyname.com/de

echonet**communication GmbH** CS

Rosenbursenstraße 2/2/4
1010 Wien
Tel.: +43 1 5122695
E-Mail: office@echonet.at
Web: www.echonnet.at

EDV-Dienstleistungen**Rappaport****GmbH & Co. KG** ACS

Geblergasse 95/8, 1170 Wien
Tel.: +43 1 9068020 1211
E-Mail: danijel.jovanovic@sciam.at
Web: www.sciam-
digitalmedien.at

EDV-Himmelbauer**Kremsersstraße 8, 2070 Retz**

Tel.: +43 2942 20670
E-Mail: jhimmelbauer
@edv-himmelbauer.at
Web: www.edv-himmelbauer.at

emerion WebHosting GmbH S

Hofmühlgasse 3-5, 1060 Wien
Tel.: +43 1 2988800
E-Mail: office@emerion.com
Web: www.emerion.com

Empirion Telekommunikations**Services GmbH** ACS

Horneckgasse 8, 1170 Wien
Tel.: +43 1 4805000
E-Mail: office@empirion.at
Web: www.empirion.at

members

Oktober 2020

**Energie AG Oberösterreich
Telekom GmbH**

Böhmerwaldstraße 3, 4021 Linz
Tel.: +43 5 9000 2575
E-Mail: telekom@energieag.at
Web: www.energieag.at

Energie Steiermark AG

Leonhardgürtel 10, 8010 Graz
Tel.: +43 316 9000 0
E-Mail: info@e-steiermark.com
Web: www.e-steiermark.com

EPB EDV-Partner OG

Hauptstraße 17
7051 Grobhfölein
Tel.: +43 699 12370970
E-Mail: office@epb.at
Web: www.epb.at

Episerver GmbH

Wallstrasse 16, 10179 Berlin
Tel.: +49 30 768078 0
E-Mail: infodach@episerver.com
Web: www.episerver.de

**E-Werk Gösting
Stromversorgungs GmbH**

Viktor-Franz-Straße 15
8051 Graz
Tel.: +43 316 6077 0
E-Mail: office@ewg.at
Web: www.ewg.at

**eww ITandTEL (Geschäftsbe-
reich der eww Gruppe)**

Knorrstraße 10, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9396 7100
E-Mail: office@itandtel.at
Web: wholesale.itandtel.at

Facebook Germany GmbH

„Sony Center“ Kemperplatz 1
10785 Berlin
Tel.: +49 30 300145553
E-Mail: politik@fb.com
Web: www.facebook.com/
PublicPolicyOfficeBerlin

Faxonline GmbH

Mariahilferstraße 136
1150 Wien
Tel.: +43 800 802102
E-Mail: info@faxonline.at
Web: www.faxonline.at

**Feistritzwerke-STEWEAG
GmbH**

Gartengasse 36, 8200 Gleisdorf
Tel.: +43 3112 2653 0
E-Mail: erich.rybar
@feistritzwerke.at
Web: www.feistritzwerke.at

FH des BFI Wien

Maria Jacobigasse 1/3
1030 Wien
Tel.: +43 1 72012860 940
E-Mail: info@fh-vie.ac.at
Web: www.fh-vie.ac.at

FH Technikum Wien

Höchstädtplatz 6, 1200 Wien
Tel.: +43 1 3334077
E-Mail: info@technikum-wien.at
Web: www.technikum-wien.at

Flughafen Wien AG

Objekt 660
1300 Wien-Flughafen
Tel.: +43 1 7007 0
E-Mail: m.dohnal
@viennaairport.com
Web: www.viennaairport.com

fonira Telekom GmbH

Prager Straße 6
1210 Wien
Tel.: +43 1 23400
E-Mail: service@mediainvent.com
Web: www.medainvent.com

Freewave GmbH

Premlechnergasse 12/A7
1120 Wien
Tel.: +43 1 8040134
E-Mail: office@freewave.at
Web: www.freewave.at

**FunkFeuer Wien – Verein zur
Förderung freier Netze**

Gonzagagasse 11/25
1010 Wien
E-Mail: admin@funkfeuer.at
Web: www.funkfeuer.at

Futureweb OG

Innsbrucker Straße 4
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: +43 5352 65335 0
E-Mail: info@futureweb.at
Web: www.futureweb.at

**Gamsjaeger Kabel-TV &
ISP Betriebs GmbH**

Unterauer Straße 7
3370 Ybbs
Tel.: +43 7412 52249
E-Mail: office@wibs.at
Web: www.wibs.at

GANZRUND

Informatik GmbH
Dobhoffgasse 7
1010 Wien
Tel.: +43 5 1709
E-Mail: info@ganzrund.com
Web: ganzrund.com

**Gemeindewerke
Telfs GmbH**

Bahnhofstraße 40
6410 Telfs
Tel.: +43 5262 62330
E-Mail: office@gwtelfs.at
Web: www.gwtelfs.at

GiGaNet.at, Bernhard Kröll

Rauchenwald 651
6290 Mayrhofen
Tel.: +43 5285 630 850
E-Mail: office@giganet.at
Web: www.giganet.at

Google Austria GmbH

Graben 19, 1010 Wien
Tel.: +43 1 23060 6001
E-Mail: press@google.com
Web: www.google.at

GRZ IT Center GmbH

Goethestraße 80, 4020 Linz
Tel.: +43 732 6929 1507
E-Mail: bachleitner@grz.at
Web: www.grz.at

GXperts GmbH

Richtergasse 7/5
1070 Wien
Tel.: +43 1 2362933
E-Mail: info@g-experts.net
Web: www.g-experts.net

HALLAG Kommunal GmbH

Augasse 6
6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 5223 5855 2100
E-Mail: m.kofler@hall.ag
Web: www.citynet.at

Heliot GmbH

Alser Straße 18/24, 1090 Wien
Tel.: +43 1 9346974
E-Mail: tomas.pavlicek@heliot.at
Web: www.heliot.at

**HEROLD Business
Data GmbH**

Guntramsdorfer Straße 105
2340 Mödling
Tel.: +43 2236 401 651
E-Mail: frank.bieser@herold.at
Web: www.herold.at

HostCube e.U.

Rupperthal 30
3701 Großweikersdorf
Tel.: +43 720 880806
E-Mail: office@hostcube.at
Web: hostcube.at

**HostProfis ISP
Telekom GmbH**

Tirolerstraße 17, 3. Stock
9500 Villach
Tel.: +43 59900 202
E-Mail: oberdorfer@
hostprofis.com
Web: www.hostprofis.com

hotze.com GmbH

Eduard-Bodem-Gasse 6
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 353640
E-Mail: office@hotze.com
Web: www.hotze.com

**HUAWEI TECHNOLOGIES
AUSTRIA GMBH**

Wagramer Str. 19, IZD Tower
1220 Wien
Tel.: +43 1 21180 871
E-Mail: atenterprise@huawei.com
Web: e.huawei.com/at/

**Huemer Data Center
Ges.m.b.H.**

Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Tel.: +43 664 4118000
E-Mail: walter.huemer
@huemer-it.com
Web: www.huemer-dc.com

**Hutchison Drei Austria
GmbH**

Brünner Straße 52, 1210 Wien
Tel.: +43 5 0660 0
E-Mail: serviceteam@drei.at
Web: www.drei.at

HXS GmbH

Ungargasse 37
1030 Wien
Tel.: +43 1 3441344
E-Mail: office@hxs.at
Web: www.hxs.at

iForce IT GmbH

Bandgasse 27/1
1070 Wien
Tel.: +43 1 9076344 300
E-Mail: office@iforce.at
Web: www.iforce.at

ifunk.at

Gaisberg 5, 4175 Herzogsdorf
Tel.: +43 720 345488
E-Mail: office@ifunk.at
Web: www.ifunk.at

**IKARUS Security Software
GmbH**

Blechturngasse 11
1050 Wien
Tel.: +43 1 58995
E-Mail: pichlmayr.j@ikarus.at
Web: www.ikarus.at

Incom Technologies Kft.

Pajkos u. 23 1LH 2/14
1119 Budapest
Tel.: +36 1 222
E-Mail: info@incom-
technologies.hu
Web: www.smartwifi.hu

**Infotech EDV-Systeme
GmbH**

Schaerdinger Straße 35
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 81711 0
E-Mail: office@infotech.at
Web: www.infotech.at

Innosoft GmbH

Speckbacherstraße 12
6380 St. Johann
Tel.: +43 5352 207207
E-Mail: d.hirschbichler
@innosoft.at
Web: www.innosoft.at

InnoInspiration GmbH

Kiningerstraße 18/1
1120 Wien
E-Mail: nikolaus.futter
@innoinspiration.at
Web: www.innoinspiration.at

**Innsbrucker
Kommunalbetriebe AG**

Langer Weg 29
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 502 6410
E-Mail: kundenservice@ikb.at
Web: www.internet.ikb.at

**Institut für empirische Sozial-
forschung (IFES) GmbH**

Teinfaltstraße 8
1010 Wien
Tel.: +43 1 54670
E-Mail: wasserbacher@ifes.at
Web: www.ifes.at

**Internet Viennaweb
Service GmbH**

Perfektastraße 19/2
1230 Wien
Tel.: +43 1 9564606
E-Mail: office@viennaweb.at
Web: www.viennaweb.at

**internic Daten-
kommunikations GmbH**

Puchsbauplatz 2/7-8
1100 Wien
Tel.: +43 1 3249685
E-Mail: info@internic.at
Web: www.internic.at

InterXion Österreich GmbH

Louis-Häfliger-Gasse 10
1210 Wien
Tel.: +43 1 2903636 0
E-Mail: vienna.info@interxion.com
Web: www.interxion.com

**IP Austria Communication
GmbH**

Wienerbergstrasse 11/ B16
1100 Wien
Tel.: +43 50 662 0
E-Mail: office@ipaustria.com
Web: www.ipaustria.at

IPAX OG

Barowitzkagasse 10/2/2/11
1190 Wien
Tel.: +43 1 3670030
E-Mail: office@ipax.at
Web: www.ipax.at

ipcom GmbH

Karlsplatz 1
1010 Wien
Tel.: +43 664 1445686
E-Mail: office@ipcom.at
Web: www.ipcom.at

**iPlace Internet & Network
Services GmbH**

Ringstraße 5, 1. Stock
6830 Rankweil
Tel.: +43 5552 20500
E-Mail: office@iplace.at
Web: www.iplace.at

ITEG IT-Engineers GmbH

Conradstraße 5
6020 Innsbruck
Tel.: +43 676 3674710
E-Mail: office@iteg.at
Web: www.iteg.at

**IT-Technologie Gesellschaft
für industrielle Elektronik und
Informationstechnologie mbH**

Grillgasse 18, 1110 Wien
Tel.: +43 1 229922 0
E-Mail: office@it-technology.at
Web: www.it-technology.at,
www.talk2u.at

**JM-DATA
Telekom GmbH**

Hackl-Straße 1 / Objekt 2
4050 Traun
Tel.: +43 50 305080
E-Mail: office@jm-data.at
Web: www.jm-data.at

**Josef Edtbauer e.U. - Pyhrn-
Prielt.TV**

Egger-Weg 9
4582 Spital am Pyhrn
Tel.: +43 7563 21800
E-Mail: office@poptv.at
Web: www.poptv.at

Juniper GmbH

Siegfriedgasse 23 Tor1
1210 Wien
Tel.: +43 1 9051155
E-Mail: office@juniper.at
Web: www.juniper.at

**KABEL TV
AMSTETTEN GMBH**

Kruppstraße 3, 3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 66667 0
E-Mail: office@ktvam.at
Web: www.ktvam.at

kabelplus GmbH

Südtstadtzentrum 4
2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43 5 0514 0
E-Mail: ispa@kabelsignal.at
Web: www.kabelplus.at

**KAPPER NETWORK-
COMMUNICATIONS GmbH**

- kapper.net
Alserbachstrasse 11/6
1090 Wien
Tel.: +43 1 3195500 0
E-Mail: info@kapper.net
Web: www.kapper.net

Kaufmann Ges.m.b.H

Siegenkrogasse 9
3500 Krems an der Donau
Tel.: +43 2732 85625
E-Mail: office@ktv-krems.at
Web: www.ktv-krems.at

**kitznet –
Stadtwerke Kitzbühel**

Jochberger Straße 36
6370 Kitzbühel
Tel.: +43 5356 65651
E-Mail: internet@kitz.net
Web: www.kitz.net

KraftCom e.U.

Göstling 108, 3345 Göstling/Ybbs
Tel.: +43 7484 257012
E-Mail: office@kraftcom.at
Web: www.kraftcom.at

**Kreativwirtschaft Austria
GmbH**

Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien
Tel.: +43 5 90900 0
E-Mail: gertraud.leimueller
@wko.at
Web: www.kreativwirtschaft.at

**KT-NET Communications
GmbH**

Ramingdorf 51, 4441 Behamberg
Tel.: +43 7252 77852 10
E-Mail: office@kt-net.at
Web: www.kt-net.at



WHAT ARE THINGS LIKE TEN YEARS FROM NOW IN 2020? WE HAVE THIS NEW "BITCOIN" THING—DOES IT EVER CATCH ON AND BECOME NORMAL?



IT'S STILL AROUND. I JUST BOUGHT A BOTTLE OF HAND SANITIZER FOR ONE BITCOIN.



COOL, THAT SOUNDS PRETTY NORMAL.

WELL, HERE'S THE THING...



© Randall Munroe – xkcd.com

Kumi Systems e.U. ACS

Sternäckerweg 51a/2
8041 Graz
Tel.: +43 800 093004
E-Mail: office@kumi.systems
Web: kumi.systems

Ledi.net GmbH ACS

Lederergasse 6
5204 Straßwalchen
Tel.: +43 6215 20888
E-Mail: office@domaintech.at
Web: www.domaintech.at

Leitstelle Tirol Gesellschaft mbH ACS

Hundoldstraße 17 a
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 3313
E-Mail: it@leitstelle.tirol
Web: www.leitstelle.tirol

LexisNexis Verlag ARD ORC GmbH & Co KG CS

Marxergasse 25
1030 Wien
Tel.: +43 1 53452 1010
E-Mail: verlag@lexisnexis.at
Web: www.lexisnexis.at

Licht- und Kraftvertrieb der Gemeinde Hollenstein/Ybbs ACS

Walcherbauer 2
3343 Hollenstein an der Ybbs
Tel.: +43 7445 218 16
E-Mail: lkv@hollenstein.at
Web: www.oganel.at

LINZ AG Telekom ACS

Wiener Straße 151
4021 Linz
Tel.: +43 732 34007315
E-Mail: m.past@linzag.at
Web: www.linzag-telekom.at

LinzNet Internet Service Provider GmbH ACS

Hafenstraße 1-3
4020 Linz
Tel.: +43 732 2360
E-Mail: office@linznet.at
Web: www.linznet.at

LIWEST ACS

Kabelmedien GmbH.
Lindengasse 18, 4040 Linz
Tel.: +43 732 942424
E-Mail: g.singer@liwest.at
Web: www.liwest.at

Magenta Telekom A

Rennweg 97-99
1030 Wien
Tel.: +43 1 79585 0
E-Mail: impressum@magenta.at
Web: www.magenta.at

MakeNewMedia Communications GmbH ACS

Wilhelminenstraße 80 - 82
1160 Wien
Tel.: +43 1 338333 0
E-Mail: sales@makenewmedia.com
Web: www.makenewmedia.com

Marc Schwaar S

Gumpendorferstraße 60/6
1060 Wien
Tel.: +43 1 5852666
E-Mail: schwaar@schwaar.com
Web: www.schwaar.com

Mass Response Service GmbH ACS

Donau-City-Straße 7; DC Tower
1, 38th floor, 1220 Wien
Tel.: +43 1 2702825
E-Mail: office@massresponse.com
Web: www.massresponse.com

MediaClan - Gesellschaft für Online Medien G.m.b.H. CS

Nestroyplatz 1/1/14a, 1020 Wien
Tel.: +43 1 4075060 0
E-Mail: office@mediaclan.at
Web: www.mediaclan.at

MELON Informations-technologie GmbH C

Weyringergasse 13, 1040 Wien
Tel.: +43 1 5056610
E-Mail: office@melon.at
Web: www.melon.at

mieX GmbH - Mühlviertler Internet Exchange ACS

Markt 8, 4153 Peilstein
Tel.: +43 5 9008 008
E-Mail: office@miex.at
Web: www.miex.at

MMC Kommunikationstechnologie GesmbH ACS

Mühlgasse 14/E
2353 Guntramsdorf
Tel.: +43 2236 3903
E-Mail: office@mmc.at
Web: www.mmc.at

Mokka ACS

Wickenburggasse 5/5, 1080 Wien
Tel.: +43 1 8953333 30
E-Mail: office@mokka.at
Web: www.mokka.at

ms-cns Communication Network Solutions GmbH A

Scheydgasse 34-36, 1210 Wien
Tel.: +43 1 2703070
E-Mail: office@ms-cns.com
Web: www.ms-cns.com

Multikom Austria Telekom GmbH ACS

Jakob-Haringer-Straße 1
5020 Salzburg
Tel.: +43 59 333 1000
E-Mail: office@xlink.at
Web: www.xlink.at

mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst ACS

Leitnergasse 7a, 8010 Graz
Tel.: +43 316 821451 26
E-Mail: verein@mur.at
Web: www.mur.at

mWS myWorld Solutions AG S

Grazbachgasse 87-93
8010 Graz
Tel.: +43 316 70770
E-Mail: office@myworld.com
Web: www.myworld-solutions.com

myNET gmbh ACS

Bruggfeldstraße 5
6500 Landeck
Tel.: +43 676 841810300
E-Mail: hh@mynet.at
Web: www.mynet.at

NA-NET Communications GmbH ACS

Laaer Straße 44
2135 Neudorf im Weinviertel
Tel.: +43 2572 20233 0
E-Mail: office@nanet.at
Web: www.nanet.at

nemox.net Informations-technologie OG ACS

Eduard-Bodem-Gasse 9
6020 Innsbruck
Tel.: +43 5 0234 0
E-Mail: info@nemox.net
Web: nemox.net

NeoTel Telefonservice GmbH & Co KG S

Esterhazygasse 18a/15
1060 Wien
Tel.: +43 1 4094181 0
E-Mail: office@neotel.at
Web: www.neotel.at

Nessus GmbH ACS

Fernkorngasse 10/3/501
1100 Wien
Tel.: +43 1 3360006
E-Mail: fs@nessus.at
Web: www.nessus.at

Net4You Internet GmbH ACS

Tiroler Straße 80
9500 Villach
Tel.: +43 42425005
E-Mail: office@net4you.net
Web: www.net4you.net

netelligenz S

Felbigergasse 101 Tür 6
1140 Wien
E-Mail: ke@netelligenz.at
Web: www.netelligenz.at

NETPLANET GmbH ACS

Louis-Häfliger-Gasse 10
1210 Wien
Tel.: +43 1 3430343
E-Mail: billing@netplanet.at
Web: www.netplanet.at

netservice gmbh S

Bundesstraße 66
8740 Zeltweg
Tel.: +43 3577 81180 0
E-Mail: office@netservice.at
Web: www.netservice.at

Netzware Handels- und IT-Dienstleistungs GmbH ACS

Davidgasse 85-89
1100 Wien
Tel.: +43 1 3577777
E-Mail: office@netzware.at
Web: www.netzware.at

next layer Telekommunikations- und BeratungsGmbH ACS

Mariahilfer Gürtel 37/7
1150 Wien
Tel.: +43 5 1764 0
E-Mail: office@nextlayer.at
Web: www.nextlayer.at

nfon GmbH S

Linzer Straße 55
3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 75566
E-Mail: office.at@nfon.net
Web: www.nfon.at

nöGIG Service GmbH A

Niederösterreich-Ring 2/B/4
3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 9000 19767
E-Mail: office@noegig.at
Web: www.noegig.at

Nöhmer GmbH ACS

Marktplatz 3
4861 Schörföling
Tel.: +43 7662 3131
E-Mail: office@expert-noehmer.at
Web: www.expert-noehmer.at

Nokia Solutions and Networks Österreich GmbH ACS

Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Tel.: +43 05 70020
E-Mail: office.vienna@nokia.com
Web: www.nokia.at

Ocilion IPTV Technologies GmbH ACS

Schaerdinger Straße 35
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43 7752 2144 0
E-Mail: office@ocilion.com
Web: www.ocilion.com

OeKB - Oesterreichische Kontrollbank AG CS

Strauchgasse 3, 1011 Wien
Tel.: +43 1 53127 2175
E-Mail: ewald.jenisch@oebk.at
Web: www.oebk.at

ÖIAT - Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation C

Ungargasse 64-66/3/4/404
1030 Wien
Tel.: +43 1 5952112 0
E-Mail: office@oiat.at
Web: www.oiat.at

OmanBros.com Internet-dienstleistungen GmbH CS

Guglgasse 8/2/85
1110 Wien
Tel.: +43 1 9690304 0
E-Mail: office@omanbros.com
Web: www.omanbros.com

OpenNet GmbH AC

Gartengasse 14
1050 Wien
Tel.: +43 1 9072429
E-Mail: office@open-net.at
Web: www.open-net.at

Orange Business Austria GmbH AS

Laxenburgerstrasse 2 / 1 / 4
1100 Wien
Tel.: +43 1 36037 0
E-Mail: josef.canete@orange.com
Web: www.orange-business.com

ORF Online und Teletext GmbH & Co KG CS

Würzburggasse 30
1136 Wien
Tel.: +43 1 50277 0
E-Mail: online@orf.at
Web: www.orf.at

Ortswärme St. Johann in Tirol GmbH A

Speckbacherstraße 33
6380 St. Johann in Tirol
Tel.: +43 5352 20766
E-Mail: office@ortswaerme.info
Web: www.ortswaerme.info

Österreichische Post Aktiengesellschaft ACS

Rochusplatz 1
1030 Wien
Tel.: +43 57767 0
E-Mail: kundenservice@post.at
Web: www.post.at

Peter Ostry e.U. CS

Siedlung V/42/3
3435 Zwentendorf
Tel.: +43 1 8777454 0
E-Mail: email@ostry.com
Web: www.ostry.com

Peter Rauter GmbH ACS

Bahnhofstr. 11
5202 Neumarkt
Tel.: +43 6216 5721 0
E-Mail: rauter@rauter-it.at
Web: www.rauter-it.at

pflaeging.net CS

In den Jochen 49
2122 Ulrichskirchen
Tel.: +43 699 14107990
E-Mail: office@pflaeging.net
Web: www.pflaeging.net

Preisvergleich Internet Services AG CS

Obere Donaustraße 63/2
1020 Wien
Tel.: +43 1 5811609
E-Mail: markus.nigl@geizhals.at
Web: www.geizhals.at

quintessenz A

c/o quartier21 / MQ,
Museumsplatz 1 (Electric Avenue)
1070 Wien
E-Mail: office@quintessenz.org
Web: www.quintessenz.org

Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG ACS

Lilienbrunnengasse 7 - 9
1020 Wien
Tel.: +43 1 99399 0
E-Mail: info@r-it.at
Web: www.r-it.at

**Riepert Informations-
technologie OG** AS

Bad Kreuzen 95
4362 Bad Kreuzen
Tel.: +43 7266 5901
E-Mail: g.riepert@riepert.at
Web: www.riepert.at

RIS GmbH AS

Im Stadtgut A1
4407 Steyr-Gleink
Tel.: +43 7252 86186 0
E-Mail: info@ris.at
Web: www.ris.at

roNet GmbH AS

Ahornweg 9, 4150 Rohrbach
Tel.: +43 676 9112777
E-Mail: office@ronet.at
Web: www.ronet.at

RTCnow Streaming**Services GmbH** CS

Zirkusgasse 36/1
1020 Wien
Tel.: +43 50 955
E-Mail: ispa@rtcnow.com
Web: www.rtcnow.com

Russmedia**Digital GmbH** ACS

Gutenbergstraße 1
6858 Schwarzach
Tel.: +43 5572 501 727
E-Mail: webmaster@austria.com
Web: werbung.vol.at

Russmedia IT GmbH ACS

Gutenbergstraße 1
6858 Schwarzach
Tel.: +43 5572 501 735
E-Mail: webmaster@vol.at
Web: highsPEED.vol.at

s IT Solutions AT**Spardat GmbH** ACS

Geiselbergstraße 21 – 25
1110 Wien
Tel.: +43 5100 39637
E-Mail: horst.ganster
@s-itsolutions.at
Web: www.s-itsolutions.com

Salzburg AG für**Energie, Verkehr und****Telekommunikation** AS

Bayerhamerstraße 16
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8884 2781
E-Mail: herbert.stranzinger
@salzburg-ag.at
Web: www.salzburg-ag.at

SBR-net Consulting AG S

Parking 10/1/10, 1010 Wien
Tel.: +43 1 5135140 0
E-Mail: ruhle@sbr-net.com
Web: www.sbr-net.com

SC-Networks / EVALANCHE -**eMail Marketing Solution** CS

Enzianstraße 2, 82319 Starnberg
Tel.: +49 8151 555 160
E-Mail: info@sc-networks.com
Web: www.sc-networks.com

servus.at - Kunst & Kultur im**Netz** CS

Kirchengasse 4, 4040 Linz
Tel.: +43 732 731209 300
E-Mail: office@servus.at
Web: www.servus.at

simpli services**GmbH & Co KG** AC

Storchengasse 1
1150 Wien
Tel.: +43 1 8760760 13503
E-Mail: office@simpliTV.at
Web: www.simpliTV.at

**SPiPit Kommunikations-
management GmbH** ACS

Scherzergasse 12/1, 1020 Wien
Tel.: +43 1 342342
E-Mail: office@spipit.at
Web: www.spipit.at

siplan gmbH, Ing. Alfred**Gunsch** ACS

Einfang 29/3
6130 Schwaz
Tel.: +43 512 268000
E-Mail: office@siplan.at
Web: www.siplan.at

sourceheads Information**Technology GmbH** C

Bräuhausgasse 6/2/6
1050 Wien
Tel.: +43 1 917 417 0
E-Mail: info@sourceheads.com
Web: www.sourceheads.com

**SPÖ Informations-
technologiezentrum** S

Windmühlgasse 26, 1060 Wien
Tel.: +43 1 53427 283
E-Mail: office@itz.spoe.at
Web: www.spoe.at

Sprint International**Austria GmbH** AS

Schottenring 16, 1010 Wien
Tel.: +43 1 53712 4167
E-Mail: alexander.valenta
@sprint.com
Web: www.sprintworldwide.com

Stadtwerke Feldkirch AS

Leusbündweg 49
6800 Feldkirch
Tel.: +43 5522 9000
E-Mail: kundencenter
@stadtwerke-feldkirch.at

Stadtwerke Imst ACS

Pfarrgasse 3, 6460 Imst
Tel.: +43 5412 63324
E-Mail: stadtwerke@stwmst.at
Web: www.cni.at

Stadtwerke**Kapfenberg GmbH** AS

Stadtwerkstraße 6
8605 Kapfenberg
Tel.: +43 3862 23516 0
E-Mail: ispa@hiway.at
Web: www.hiway.at

Stadtwerke Klagenfurt**Aktiengesellschaft** AS

St. Veiter Straße 31
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 521 603
E-Mail: guenter.glaboniat@stw.at
Web: www.stw.at

Stadtwerke Kufstein GmbH A

Fischergries 2, 6330 Kufstein
Tel.: +43 5372 69303 23
E-Mail: schuster@stwk.at
Web: www.kufnet.at

Stadtwerke**Wörgl Ges.m.b.H.** AS

Zauberwinklweg 2a
6300 Wörgl
Tel.: +43 50 6300 30
E-Mail: steinwender@stww.at
Web: www.stww.at

STANDARD**Verlagsgesellschaft m.b.H. C**

Vordere Zollamtsstraße 13
1030 Wien
Tel.: +43 1 53170 0
E-Mail: redaktion@derStandard.at
Web: www.derStandard.at

**Streams Telecommunications-
services GmbH** AS

Universitätsstraße 10/7
1090 Wien
Tel.: +43 1 40159 128
E-Mail: office@streams.at
Web: www.streams.at

StuOnline Internet Service AS

Neuhofweg 8, 9560 Feldkirchen
Tel.: +43 4276 5121 0
E-Mail: info@stuonline.at
Web: www.stuonline.at

SysUP OG S

Herrgottwiesgasse 149/2
8055 Graz
Tel.: +43 59222 0
E-Mail: service@sysup.at
Web: www.sysup.at

Telekurier Online Medien**GmbH & CoKG** C

Leopold-Ungar-Platz 1
1190 Wien
Tel.: +43 1 52100 0
E-Mail: service@kurier.at
Web: kurier.at

Tele-Tec GmbH AS

Gerasdorferstrasse 139/1C
1210 Wien
Tel.: +43 1 2566604 0
E-Mail: office@tele-tec.at
Web: www.tele-tec.at

TeleTronic**Telekommunikations Service****GmbH**

Am Concorde Park 1/C5
2320 Schwechat
Tel.: +43 1 2810000
E-Mail: office@teletronic.at
Web: teletronic.at

Telia Carrier Austria GmbH S

c/o CCFa, Am Heumarkt 10
1030 Wien
Tel.: +43 1 205305 17
E-Mail: frank.kirchner
@tellasonera.com
Web: www.tellasoneraic.com

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG,**Bereich IT** A

Eduard-Wallnöfer-Platz 2
6020 Innsbruck
Tel.: +43 50607 0
E-Mail: bit-tek-abwicklung@
tiwag.at

Web: www.tiroler-wasserkraft.at**TMS IT-Dienst** S

Hinterstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 720 501078
E-Mail: office@tms-itdienst.at
Web: www.tms-itdienst.at

toscom - Philipp Kobel S

Breiteneckergasse 32
1230 Wien
Tel.: +43 720 116606
E-Mail: office@toscom.at
Web: www.toscom.at

Tripple Internet Content**Services** CS

Florianigasse 54/2-5
1080 Wien
Tel.: +43 1 406 5927 0
E-Mail: office@trippel.at
Web: www.trippel.at

TTG Tourismus Technologie**GmbH** S

Freistädter Straße 119
4041 Linz
Tel.: +43 732 7277 333
E-Mail: karl.mitteregger@ttg.at
Web: www.ttg.at

Türk Telekom**International AT GmbH** S

campus 21, Europaring F13,
Ebene 3, 2345 Brunn am Gebirge
Tel.: +43 1 6999408 0
E-Mail: office
@turktelekomint.com
Web: www.turktelekomint.com

Unwired**Networks GmbH** ACS

Gonzagagasse 11/2/5/25
1010 Wien
Tel.: +43 1 9962051
E-Mail: office@unwired.at
Web: www.unwired.at

upstreamNet Communications**GmbH** AS

Lilienbrunnigasse 7-9/3. OG
1020 Wien
Tel.: +43 1 2128644 0
E-Mail: office@upstreamnet.at
Web: www.upstreamnet.at

Ventocom GmbH AS

Baumgasse 60B, 1030 Wien
Tel.: +43 1 9320677
E-Mail: info@ventocom.at
Web: www.ventocom.at

VERBUND**Services GmbH** ACS

Am Hof 6A, 1010 Wien
Tel.: +43 50 313 50901
E-Mail: office.dt@verbund.com
Web: www.verbund.com

Verizon Austria GmbH AS

Handelskai 340, 1023 Wien
Tel.: +43 1 72714 0
E-Mail: tech-support
@at.verizonbusiness.com
Web: www.verizonbusiness.com/
at/

ViPweb.at Th. Dorn ACS

Kerpengasse 69
1210 Wien
Tel.: +43 1 27145 50
E-Mail: office@vipweb.at
Web: www.vipweb.at

virtual-business

Hoelzelgasse 8, 1230 Wien
Tel.: +43 676 7062299
E-Mail: office@vibu.at
Web: www.vibu.at

web-crossing GmbH CS

Eduard-Bodem-Gasse 8
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 206567
E-Mail: info@web-crossing.com
Web: www.web-crossing.com

Wien Energie GmbH A

Thomas-Klestil-Platz 14
1030 Wien
Tel.: +43 1 4004 8100
E-Mail: stefan.koehler
@wienenergie.at
Web: www.wienenergie.at

Wiener Zeitung GmbH C

Maria-Jacobi-Gasse 1
1030 Wien
Tel.: +43 1 20699 290
E-Mail: wolfgang.riedler
@wienerzeitung.at
Web: www.wienerzeitung.at

willhaben internet service**GmbH & Co KG**

Landstraßer Hauptstraße
97-101 / Bürozentrum 1
1030 Wien
E-Mail: info@willhaben.at
Web: www.willhaben.at

Wingsoft S

Lanzendorfer Straße 45
2481 Achau
Tel.: +43 664 1029991
E-Mail: wilhelm.holzgruber
@wingsoft.at
Web: www.wingsoft.at

WNT Telecommunication**GmbH** AS

Haydngasse 17
1060 Wien
Tel.: +43 1 6163090
E-Mail: office@wnt-telecom.net
Web: www.wnt.at

World4You Internet Services**GmbH** S

Hafenstraße 35
4020 Linz
Tel.: +43 732 93035
E-Mail: office@world4you.com
Web: www.world4you.com

WVNET Informations und**Kommunikations GmbH** AS

Edelhof 3
3910 Zwettl
Tel.: +43 2822 57003 0
E-Mail: sales@wvnet.at
Web: www.wvnet.at

www.funknetz.at**LE GmbH** AS

K01 Business Park,
Industriestrasse 1/Büro 11
2100 Korneuburg
Tel.: +43 1 2929699 0
E-Mail: m.urbanek@funknetz.at
Web: www.funknetz.at

XINON GmbH AS

Fladnitz im Raabtal 150
8322 Stenzen
Tel.: +43 3127 20500
E-Mail: jantscher@xinon.at
Web: www.xinon.at

XQueue GmbH S

Christian-Pleiß-Straße 11-13
63069 Offenbach am Main
Tel.: +49 69 83008980
E-Mail: info@xqueue.com
Web: www.xqueue.de

yuutel GmbH S

Leonard-Bernstein-Straße
10/17 - Saturn Tower
1220 Wien
Tel.: +43 800 2404010
E-Mail: service@yuutel.at
Web: www.yuutel.at



**FÜR
MITGLIEDER:**

**GENERAL-
VERSAMMLUNG
AM 12.11.2020**

**STAY TUNED:
ISPA
SOMMERFEST
IM JUNI 2021**

**BLEIBEN
SIE
GESUND!**